



Übersicht über technische Kurzbeschreibungen für Bekleidung der Feuerwehren

Bezeichnung gem. Entwurf der Feuerwehr-Verordnung (FwVO-E) sowie geplante Ordnungsnummer in der Anlage	Technische Kurzbeschreibung
Schriftzug Feuerwehr (Teil B der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Der Schriftzug wird auf der Folgeseite zur tabellarischen Übersicht beschrieben. Eine separate technische Kurzbeschreibung wird nicht erstellt werden. Vielmehr wird bei den einzelnen Kleidungsstücken ebenfalls auf den „Schriftzug Feuerwehr“ eingegangen.
Ärmelflausch für Hoheitsabzeichen	Nein. Der Schriftzug wird auf der Folgeseite zur tabellarischen Übersicht beschrieben. Eine separate technische Kurzbeschreibung wird nicht erstellt werden. Vielmehr wird bei den einzelnen Kleidungsstücken ebenfalls auf den das Ärmelflausch eingegangen.
Schirmmütze (Teil A der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei.
Uniformjacke für männliche Mitglieder (Teil C Ziffer 1 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über die Uniformjacke beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Uniformjacke für weibliche Mitglieder (Teil C Ziffer 1 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über die Uniformjacke beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Uniformhose für männliche Mitglieder (Teil C Ziffer 2 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über die Uniformhose beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.

Uniformhose für weibliche Mitglieder (Teil C Ziffer 2 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über die Uniformhose beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Rock für weibliche Mitglieder (Teil C Ziffer 2 Buchst. c) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Hemd (lang) für männliche Mitglieder (Teil C Ziffer 3 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Bluse (lang) für weibliche Mitglieder (Teil C Ziffer 3 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Hemd kurz für männliche Mitglieder (Teil C Ziffer 4 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Bluse (kurz) für weibliche Mitglieder (Teil C Ziffer 4 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Schuhe für männliche Mitglieder (Teil C Ziffer 5 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Schuhe für weibliche Mitglieder (Teil C Ziffer 5 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Socken (Teil C Ziffer 6 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Krawatte (Teil C Ziffer 7 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Gürtel (Teil C Ziffer 8 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Arbeitsjacke für männliche Mitglieder (Teil D Ziffer 1 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei.

	Die Beschreibung über die Arbeitsjacke beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Arbeitsjacke für weibliche Mitglieder (Teil D Ziffer 1 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über die Arbeitsjacke beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Softshelljacke für männliche Mitglieder (Teil D Ziffer 2 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über die Softshelljacke beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Softshelljacke für weibliche Mitglieder (Teil D Ziffer 2 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über die Softshelljacke beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Blouson für männliche Mitglieder (Teil D Ziffer 3 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über den Blouson beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Blouson für weibliche Mitglieder (Teil D Ziffer 3 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei. Die Beschreibung über den Blouson beinhaltet sowohl den Herrenschnitt als auch den Damenschnitt.
Strickjacke (Teil D Ziffer 4 der Anlage 5 der FwVO)	Nein. Die fachliche Beschreibung in der Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Hose für männliche Mitglieder (Teil D Ziffer 5 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in der Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Hose für weibliche Mitglieder (Teil D Ziffer 5 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in der Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Hemd lang für männliche Mitglieder (Teil D Ziffer 6 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in der Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Bluse lang für weibliche Mitglieder (Teil D Ziffer 6 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in der Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.

Hemd kurz für männliche Mitglieder (Teil D Ziffer 7 Buchst. a) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in der Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Bluse kurz für weibliche Mitglieder (Teil D Ziffer 7 Buchst. b) der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in der Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Weitere Oberteile (Teil D Ziffer 8 der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei.
Wollmütze (Teil D Ziffer 9 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Base-Cap (Teil D Ziffer 10 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Schuhe (Teil D Ziffer 11 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Socken (Teil D Ziffer 12 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Gürtel (Teil D Ziffer 13 der Anlage 5 der FwVO-E)	Nein. Die fachliche Beschreibung in Anlage 5 wird als ausreichend angesehen.
Wetterschutzkleidung (Parka) (Teil E der Anlage 5 der FwVO-E)	Ja. Die technische Kurzbeschreibung liegt anbei.

Der Schriftzug Feuerwehr (Teil B der Anlage 5 der FwVO-E)

Als ein einheitliches Wiedererkennungsmerkmal verfügen verschiedene Kleidungsstücke über den „Schriftzug Feuerwehr“.

Der Schriftzug Feuerwehr setzt sich zusammen aus dem Wappen des Landes Niedersachsen und rechts davon dann in Großbuchstaben das Wort Feuerwehr in gleicher Höhe wie das Wappen.



Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Das Rot des Wappens ist gleich dem Rot des Unterstrichs. Das Wappen ist schwarz zu umranden. Schriftdicke und Größe sind so zu gestalten, dass im Seitenverhältnis Schrift und Wappen der Länge der Brusttasche entsprechen. Das Niedersachsen-Wappen (Wappenteller und Ross) steht dabei im Vergleich zu dem Schriftzug FEUERWEHR und dem darunter angeordneten rot gehaltenen Strich im proportionalen Verhältnis 2:1. Je nach Kleidungsstück und Größen variieren die tatsächlichen Größen entsprechend.

Druck:

Farbe des Rotton: Pantone 485 C

Farbe des Weißton: Pantone white C

Farbe des Schwarzton: Pantone black C

Stick:

Stickgarnfarbe Madeira oder vergleichbar:

Farbe des Rotton: 1637

Farbe des Weißton: 1805

Farbe des Schwarzton: 1800

Ärmelflausch für Wappen

Sofern in den einzelnen Fach- oder technischen Kurzbeschreibungen aufgeführt, ist auf Oberärmeln ein Flauchband in der Form eines Hoheitsabzeichens anzubringen.

Das Maß des großen Ärmelabzeichens beträgt mindestens 9,5 cm x 7,6 cm (für Überbekleidung wie Jacken, Blouson und Wetterschutz).

Das Maß des kleinen Ärmelabzeichens beträgt mindestens 8,0 cm x 6,3 cm (für Unterbekleidung wie zum Beispiel Hemden, Blusen, Strickjacken, Pullover und Poloshirts).

Der Flauch für das Ärmelabzeichen ist zwischen 13 cm und 16 cm vom Ärmelhochpunkt (höchster Punkt von der Schulternaht) im geraden Verlauf, mittig auf Oberärmel zu nähen.

Annahme: Referenzgröße 52 (Herren); andere Größen werden entsprechend gradiert.

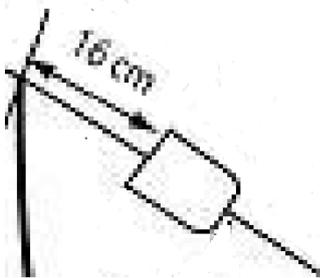


Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Teil C der Anlage 5 des Entwurfs der Feuerwehrverordnung (repräsentative Bekleidung)	
Gegenstand	Beschreibung
Ziffer 2 Buchst. c) Rock für weibliche Mitglieder (Alternativ zu Ziffer 2 Buchst. b))	<ul style="list-style-type: none">• im gleichen Stoff und in der gleichen Farbe wie die Uniformjacke nach Ziffer 1, Buchstabe b) (Technische Kurzbeschreibung Jacke)• Knielang• gerader Schnitt• Bewegungsschlitz hinten
Ziffer 3 Buchst. a) Hemd lang für männliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß• 1/1 Armlänge• Kentkragen• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• zusätzliche Paspeltasche linksseitig optional• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• Optional mindestens auf dem linken Oberärmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 3 Buchst. b) Bluse lang für weibliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß• 1/1 Armlänge• Blusenkragen• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• optional mindestens auf dem linken Oberärmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 4 Buchst. a) Hemd kurz für männliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß• 1/2 Armlänge• Kentkragen• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• Zusätzliche Paspeltasche linksseitig optional

	<ul style="list-style-type: none">• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• optional mindestens auf dem linken Oberärmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 4 Buchst. b) Bluse kurz für weibliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß• 1/2 Armlänge• Blusenkragen• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• optional mindestens auf dem linken Oberärmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 5 Buchst. a) Schuhe für männliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• schwarz• Halbschuhe
Ziffer 5 Buchst. b) Schuhe für weibliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• schwarz• Halbschuhe oder Pumps
Ziffer 6 Socken	<ul style="list-style-type: none">• schwarz
Ziffer 7 Krawatte	<ul style="list-style-type: none">• in gleicher Farbe wie Uniformjacke nach Teil C Ziffer 1 Buchst. a)• Aufdrucke sind unzulässig
Ziffer 8 Gürtel	<ul style="list-style-type: none">• schwarz• Ledergürtel (oder Alternativmaterial in Lederoptik)• 40mm breit

Teil D der Anlage 5 des Entwurfs der Feuerwehrverordnung (Tagesdienstkleidung)	
Gegenstand	Beschreibung
Ziffer 4 Strickjacke	<ul style="list-style-type: none">• dunkelblau (dark navy)• Reißverschluss• aufstellbarer Kragen• Brusttasche links mit Patte• Schriftzug Feuerwehr auf der Patte der linken Brusttasche• Ärmelabschluss zur Längenregulierung• Schultern, Seitennähte und Unterarme durch Gewebebesatz verstärkt• Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• optional mindestens auf dem linken Oberarmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 5 Buchst. a) Hose für männliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• dunkelblau• Herrenschnitt• lange Cargohose• zwei schräge Leistentaschen vorne• zwei Gesäßtaschen mit Knopfverschluss• zwei seitlich auf den Hosenbeinen aufgesetzte Taschen mit Patten und verdeckten Druckknöpfen oder Klettverschluss• optional Bundweitenregulierung
Ziffer 5 Buchst. b) Hose für weibliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• dunkelblau• Damenschnitt• lange Cargohose• zwei schräge Leistentaschen vorne• zwei Gesäßtaschen mit Knopfverschluss• zwei seitlich auf den Hosenbeinen aufgesetzte Taschen mit Patten und verdeckten Druckknöpfen oder Klettverschluss
Ziffer 6 Buchst. a) Hemd lang für Männliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß oder dunkelblau• 1/1 Armlänge• Kentkragen

	<ul style="list-style-type: none">• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• zusätzliche Paspeltasche linksseitig optional• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• optional mindestens auf dem linken Oberärmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 6 Buchst. b) Bluse lang für weibliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß oder dunkelblau• 1/1 Armlänge• Blusenkragen• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• optional mindestens auf dem linken Oberärmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 7 Buchst. a) Hemd kurz für männliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß oder dunkelblau• 1/2 Armlänge• Kentkragen• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• zusätzliche Paspeltasche linksseitig optional• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen• optional mindestens auf dem linken Oberärmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 7 Buchst. b) Bluse kurz für weibliche Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• einfarbig weiß oder dunkelblau• 1/2 Armlänge• Blusenkragen• zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Knopfverschluss• Gewebetunnel links und rechts für Schulterklappenadapter zur Aufnahme der Überziehschlaufen; alternativ Schulterklappen zur Aufnahme der Überziehschlaufen

	<ul style="list-style-type: none">• optional mindestens auf dem linken Oberarmel ein Ärmelflausch zum Tragen des Wappens
Ziffer 9 Wollmütze	<ul style="list-style-type: none">• Strickausführung• dunkelblau• Schriftzug Feuerwehr
Ziffer 10 Base-Cap	<ul style="list-style-type: none">• dunkelblau• amerikanische Baseball-Capform• mit langem Schirm• verstellbarer Verschluss zur Größenregulierung• Schriftzug Feuerwehr
Ziffer 11 Schuhe	<ul style="list-style-type: none">• schwarz• Halbschuhe oder anlassbezogenen Sicherheitsschuhe
Ziffer 12 Socken	<ul style="list-style-type: none">• schwarz
Ziffer 13 Gürtel	<ul style="list-style-type: none">• schwarz• Ledergürtel (oder Alternativmaterial)• 40 mm bis 45 mm breit

Stand: März 2025

Technische Kurzbeschreibung Schirmmütze



**Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport**

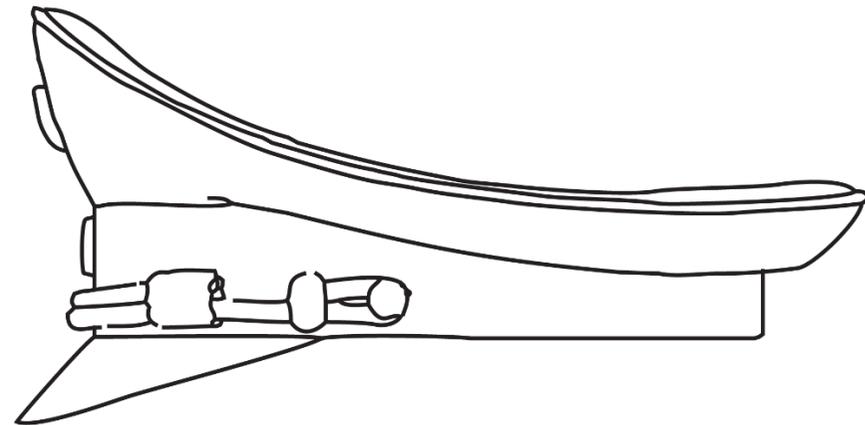
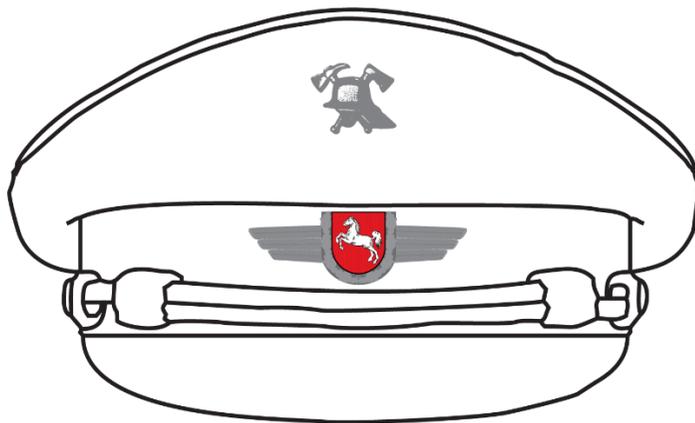


Abbildung: Schirmmütze vorn und linke Seite

Inhalt

1	Allgemein	3
1.1	Größenschlüssel	3
2	Mindestanforderungen	3
2.1	Oberstoff	3
2.2	Futter.....	4
2.3	retroreflektierende Gewebe	4
2.4	Schweißlederband.....	5
3	Zutaten	5
4	Fertigungsangaben	7
5	Kennzeichnung/Pflegeetikett	12

1 Allgemein

Die Schirmmütze ist Teil der Dienstbekleidung der Feuerwehr.

Die Mütze ist aus dunkelblauem Gewebegemisch, oval und hat einen schwarzen mattglänzenden Schirm.

1.1 Größenschlüssel

Die Schirmmütze ist mindestens in den Größen 52,0 bis 64,0 zu liefern.

2 Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2.1 Oberstoff

Zusammensetzung (Mischungstoleranz 5 %)	54 % Polyester / 44 % Schurwolle oder vergleichbar / 2 % Easthan	
Flächengewicht	250 g/m ² ± 10 g/m ²	
Bindung	K2/1	
Lichtechtheit	DIN EN ISO 105-B02:2014-11 Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht	5
Farbechtheit gegen Schweiß	DIN EN ISO 105-E04:2013-08 Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil E04: Farbechtheit gegen Schweiß	Farbtonänderung + Anbluten: alkalisch: 4 sauer: 4
Farbechtheit gegen Reiben	DIN EN ISO 105-X12:2016-11 Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben	trocken: 4 nass: 3-4

2.2 Futter

Rohstoff	100 % Viskose (Taft)	
Gewicht	102 g/m ² ± 10 g/m ²	
Farbe	schwarz	
Farbechtheit gegen Schweiß	DIN EN ISO 105-E04:2013-08 Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil E04: Farbechtheit gegen Schweiß	4
Farbechtheit gegen Reiben	Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben	trocken: 4 nass: 2-3

2.3 retroreflektierende Gewebe

Für den Mützenrand

Zusammensetzung	77 % Polyamid, 5 % Glasfaser, 7 % Polyurethan, 11 % Polyester	
Bindung	Waffelbindung	
Flächengewicht	350 - 370 g/m ² ± 10 g/m ²	
Lichtechtheit	DIN EN ISO 105-B02:2014-11 Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht	6

2.4 Schweißlederband

Material	Rindleder mit Lochperforation 4-reihig oder alternatives Material	
Lederdicke	DIN EN ISO 2589:2016-07 Leder - Physikalische und mechanische Prüfungen - Bestimmung der Dicke	0,9 mm ± 2 mm
Farbe	Schwarz	

3 Zutaten

Einlage	Material	100 % Polyester, für den Mützendeckel
	Gewicht	70 g/m ² ± 5 g/m ²
	Farbe	weiß
Schirm, verstärkter Wulstrand mit Stichprägung	Material	Lack-PVC-Weichfolie
	Rundung außen	33 cm ± 3 mm
	Breite	5 cm ± 2 mm
	Dicke	3 mm ± 0,15 mm
	Farbe	schwarz
Randeinlage zur Verstärkung des Mützenrandes	Material	Kunststoff (Polyethylen-Folie)
	Farbe	schwarz
	Breite	5 cm – 5 mm
Mützenstütze zur Verstärkung des Mützendeckels	Material	Handelsübliche flexible Kunststoffeinlage Kunststoff
	Farbe	schwarz
Ösen (Optional)	Material	CuZn30
Mützensplinte/Druckknöpfe	Mützensplinte /Druckknopfoberseiten entweder gekörnt oder in Hammerschlag-Optik zum Befestigen der Mützenkordel	

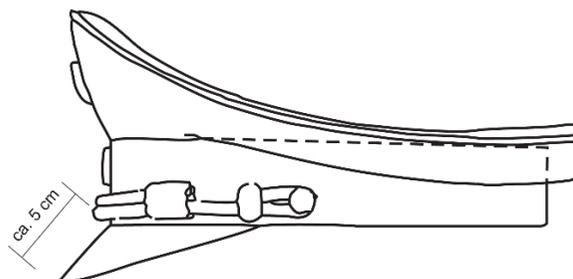
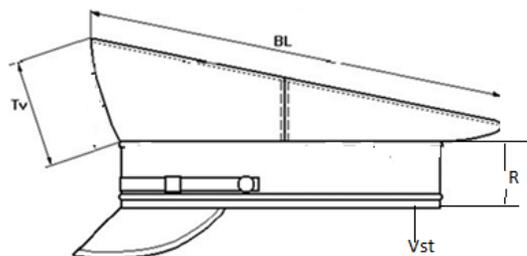
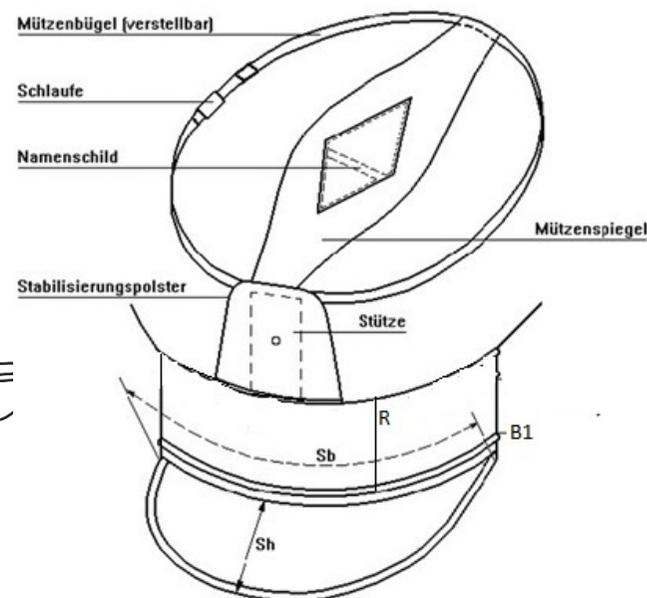
	Farbe	Silber/Gold
Mützenkordel	Schwarz Silber Gold	Ø 6 mm Ø 6 und Ø 8 mm Ø 8 mm
Niedersachschwinge	Altsilber Gold	Mit rot emaillierten Wappen
Feuerwehrzeichen mit Helm, Hacke und Beil	Altsilber Gold	
Bundeskokarde	Gold/Rot/Schwarz	
Größen- und Pflegeetikett	Die Größe befindet sich auf dem Namensschild (Papierstreifen) (siehe Abb. 2). Zusätzlich ist die Größe auf beide Pflegeetiketten aufzubringen (Mütze und Schweißband).	
	Material	100% Polyester oder vergleichbar
Nähgarn	Umspinnzwirn wasch-, reinigungs- und bügelbeständig. Einlaufwerte und Reißfestigkeit müssen dem Obermaterial angepasst sein.	
	Farbe	farblich passend zum Obermaterial
Spannreifen	Zur Formerhaltung	größenabhängig
	Material	Flachdraht, nicht rostender Stahldraht
Schaumstoffpolster	Material	100 % Polyester
Ripsband	Zum Annähen des Schweißlederbandes und des Schaumpolsters	
	Material	Handelsüblich , sehr weich, aber stabil

4 Fertigungsangaben

Wichtig: Alle hier angegebenen Durchmesser für den Mützendeckel entsprechen der Größe 58,0 und sind der jeweiligen Mützengröße anzupassen. Alle anderen Maße sind für alle Größen gleich.

Die Schirmmützen werden mit einem Hutmaß gemessen. Die Größen werden in Schritten von einem Zentimeter (cm) gemessen.

R	fertige Randhöhe
B1	Haltebiese
Vst	Vorstoß
Stütze mit Stabilisierungspolster (gegenüber der Bodennaht leicht abgerundet)	
Sh	Schirmhöhe
Sb	Schirmbreite



Der Mützenrand ist aus Grundstoff mit einer Haltebiese (B1), in die die Kordel einzulegen ist fertigen. Dann ist die Randeinlage entsprechend der Kopfweite so einzulegen, dass am unteren Mützenrand der Vorstoß (Vst) gebildet wird. Am fertigen Mützenrand ist in der vorderen Mitte die Stütze mit dem Stabilisierungspolster dauerhaft zu befestigen. Die unteren Ecken des Polsters sind mit einigen Stichen am oberen Mützenrand festzuheften. Schweißleder mit Schaumstoffunterlage und Schirm sind in stirndruckfreier Verarbeitung anzubringen. Der Mützenspiegel ist an der Stütze zu befestigen und muss in der hinteren Mitte einen Tunnel für den Mützenbügel aufweisen. Die entsprechenden Mützenschirme sind an den Mützenrand anzubringen. Am fertigen Mützenrand ist das Mützenemblem (siehe Bild 1) anzubringen. Knöpfe und Sturmriemen sind anzubringen.

Aus dem Futterstoff, ist ein in der Größe und Form des Mützendeckels, entsprechendes Schnittteil anzufertigen.
Anschließend ist der Futterstoffmützendeckel mit der Vlieseinlage durch eine knappe Steppnaht miteinander zu verbinden.
In der Mitte ist eine Klarsichtfolie zur Aufnahme eines Namensschildes auf zu steppen.
Anschließend ist der Oberstoff- und Futterstoffmützendeckel mit der linken Seite aufeinander zu legen und durch eine knappe Steppnaht miteinander zu verbinden.
Das seitliche Futterteil ist an zu steppen und das Futterteil ist mit dem Mützenrand zu verbinden.

Namensschild

In der Mitte ist ein Streifen Klarsichtfolie zum Einschieben eines Namensschildes auf zu steppen.
Eingeschobenes Papierschild unter einem aufgesteppten, schmalen Streifen durchsichtiger Folie.

Maße Folie:

Höhe: ca. 8,0 cm

Breite: ca. 2,0 cm

Auf dem Papierschild ist die Größe der Mütze aufgedruckt.



Ösen

Optional können je zwei Ösen sind als Belüftungslöcher an den Seiten rechts und links angebracht werden.
Für das Anbringen der Splinte können optional rechts und links seitlich je eine Öse direkt über die Haltebiese (B1) angebracht werden.

Mützenrand aus retroreflektierendem Einfassband

Der Mützenrand ist außen entsprechend der Mützengröße aus retroreflektierendem Gewebe (s. Zutaten Punkt 3) zu fertigen.
Der schwarze Kunststoffstreifen/-ring, der hinter dem Mützenrand liegt, ist beim Zusammennähen ebenfalls mit zu fassen.
Dieser ist der fertigen Randbreite sowie der entsprechenden Mützengröße anzupassen.
Der Mützendeckel ist an den oberen Mützenrand zu nähen.
Rechts und links am Mützenrand können zwei Ösen für die Mützensplinte eingearbeitet werden. Alternativ sind Druckknopfunterhälften vorzusehen.

Lederschweißband

Der Schweißlederstreifen ist mit einem Schaumstoffstreifen zu hinterlegen und auf Veloursband mit Zick-Zack Stich festzunähen.
An die untere Kante des Mützenrandes wird das Veloursband mit dem Schweißleder in einem Arbeitsgang mit dem Schirm genäht.

Der schwarze Kunststoffstreifen/-ring, der hinter dem Mützenrand aus retroreflektierendem Gewebe liegt, ist beim Zusammennähen ebenfalls mit zu fassen. Das Schweißleder ist in der hinteren Mitte mit einer Schleife zusammengehalten.

Schirm

Die äußere Umrandung des Schirmes ist mit einem schmalen Streifen aus Kunststoff einzufassen und abzusteppen.

Die Verbindungskante Mützenrand/Schirm ist mit einem Veloursband einzufassen.

Schirm, verstärkter Wulstrand mit Stichprägung

Mützenstütze

Um eine bessere Stabilität im Bereich der vorderen Mitte des Mützendeckels zu bekommen, ist zusätzlich ein Stück Hartkunststoff als Mützenstütze einzuarbeiten.

Die Höhe der Stützen ist so auszuführen, dass die vordere Teilhöhe (Tv) der Mützenbezüge von 60 mm gewährleistet wird.

Es kann eine handelsübliche Breite verwendet werden, siehe Zutaten Punkt 3.

Mützensplinte

Die Mützensplinte werden entweder durch die zugehörigen Ösen am Mützenrand befestigt. Alternativ sind die Mützensplinte so durchzustechen.

Die Splinte dürfen bei der fertigen Mütze beim Träger keinen Hautkontakt haben und sollten durch das Schweißleder von innen gut gepolstert sein.

Druckknöpfe

Alternativ zur Befestigungsart mit Splinten können Feuerwehrzeichen mit Beil und Hacke, Niedersachsenschwinge und Mützenkordel mittels Druckknöpfen befestigt werden. Sichtbare Druckknopfoberhälften sind wie auch die Splinte silber oder gold sowie gekörnter oder Hammerschlagoberfläche auszuführen.

Mützenkordel

Jeweils ein Ende der zwei Mützenkordeln ist mit einer Schlaufe zu versehen.

Die Beschreibung bezieht sich auf ein Kordeldurchmesser von 8 mm.

Die kunstvoll geflochtenen 2 cm \pm 0,2 cm breiten Schlaufen, die später die Längenregulierung ermöglichen, sind am geraden Ende des Bandes zu fixieren.

Bei einer Mützenkordelhälfte wird die 2 cm \pm 0,2 cm breite Schlaufe angeklebt, bei der zweiten Mützenkordelhälfte wird die Kordel zunächst zu einer 3 cm \pm 0,2 cm langen Schlaufe geformt und anschließend mittels einer kleineren 1 cm \pm 0,2 cm breiten Schlaufe auf beiden Seiten zusammengeklebt.

Die Mützenkordel gibt es in den Farben gold, silber und schwarz und in verschiedenen Stärken, s. Zutaten Mützenkordel.

Spannreifen

Zur besseren Formerhaltung während der Lagerung ist ein Spannreifen in den Mützenboden (Mützendeckel) zu spannen, an dem ein Etikett mit dem Hinweis auf die Möglichkeit des Herausnehmens zu befestigen ist.

Schaumstoffpolster

Auch die Schirmkante muss möglichst weich gepolstert sein.

2 Polsterstreifen für den Mützenrand zum Angleichen der Passform, lose in die Einzelverpackung gelegt.

Niedersachschwinge mit rot emailliertem Wappen

Insgesamt hat das Wappen eine Abmessung von in ca. 88 x 29 mm ± 1 mm. Die Farbvarianten altsilber und gold sind anzubieten.



Abbildung: Mützenabzeichen Niedersachsen (in Ausgestaltung „altsilber“)

Das Niedersachsen-Wappen ist nach unten gerundet. Maße: Länge: 2,4 cm ± 1 mm, Breite: 2,0 cm ± 1 mm, Tiefe: 0,4 mm ± 0,1 mm.

Das Pferd hat die gleiche Farbe wie die Schwingen des gesamten Abzeichens. Der Hintergrund des Wappens ist rot emailliert.

Um das Wappen herum befinden sich 8 Eichenblätter. Beginnend unten in der Mitte, nach rechts und links oben (Eichenblatt zeigt immer nach oben)

Das gesamte Wappen ist ebenfalls nach unten gerundet. Maße: Länge: 2,8 cm ± 1 mm; Breite: 2,8 cm ± 1 mm; nach unten ist das Wappen gerundet

Rechts und links vom Wappen befinden sich Schwingen. Der erste Flügel beginnt 5 mm ± 1 mm vom Wappenrand.

Abmessung der Schwingen

Länge 1 Flügel: 3,0 cm ± 1 mm

Länge 2 Flügel: 2,5 cm ± 1 mm

Länge 3 Flügel: 2,0 cm ± 1 mm

Breite: 1,5 cm ± 1 mm (jeder Flügel ist 5 mm breit)

Rechte Seite ist identisch der linken Seite.

Auf der rückwärtigen Seite werden zwei Splinte angelötet. Rechts und links auf dem mittleren Flügel 9 mm ± 1 mm vom Rand entfernt.

Material: Messing MS 63; Materialstärke: 0,8 mm +/- 0,05 mm; Maße der Splinte: Höhe: 2,0 cm – 2 mm; Breite: 1,7 mm + 0,2 mm

Alternativ kann die Niedersachschwinge mit zwei Druckknöpfen befestigt werden.

Feuerwehrzeichen mit Helm, Hacke und Beil

Insgesamt hat das Wappen eine Abmessung: 30 x 26 mm + 1 mm. Die Farbvarianten altsilber und gold sind anzubieten.

Mützenabzeichen altsilberfarbig



Mützenabzeichen goldfarbig



Auf der rückwärtigen Seite werden zwei Splinte Mitte des Helmes angelötet.

Material: Messing MS 63; Materialstärke: 0,8 mm +/- 0,05 mm; Maße der Splinte: Höhe: 2,0 cm – 2 mm Breite: 1,7 mm + 0,2 mm.

Alternativ kann das Feuerwehrzeichen mit einem Druckknopf befestigt werden.

Bundeskokarde

Alternativ zum Feuerwehrzeichen mit Helm, Beil und Hacke.



Auf der rückwärtigen Seite werden zwei Splinte angelötet. Rechts und links auf dem mittleren Flügel 9 mm ± 1 mm vom Rand entfernt.

Material: Messing MS 63; Materialstärke: 0,8 mm +/- 0,05 mm; Maße der Splinte: Höhe: 2,0 cm – 2 mm Breite: 1,7 mm + 0,2 mm.
Alternativ kann die Kokarde mit einem Druckknopf befestigt werden.

5 Kennzeichnung/Pflegeetikett

Ein Pflegeetikett ist gut sichtbar anzubringen.

Stand:
März 2025

Technische Kurzbeschreibung
- Uniformjacke -



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

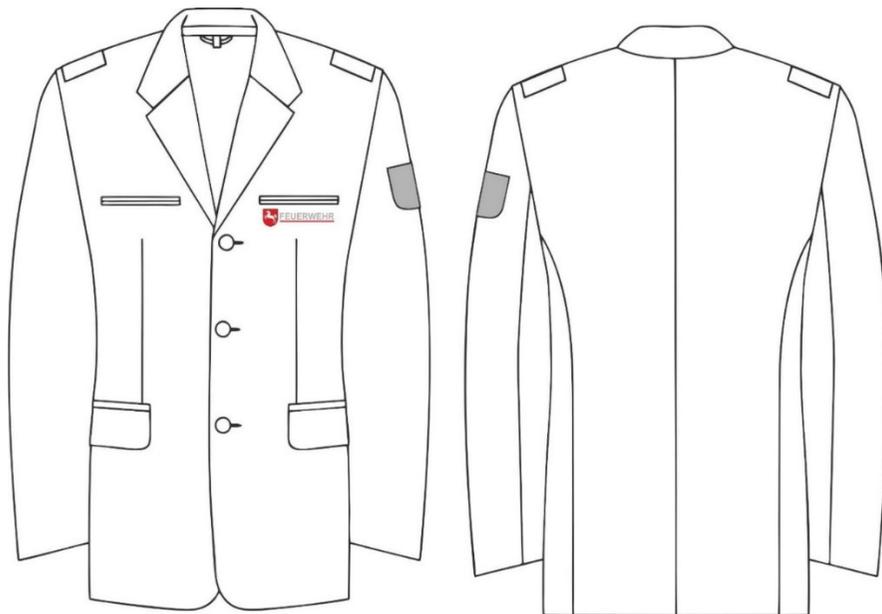


Abbildung 1: Uniformjacke (Sakko) Herren

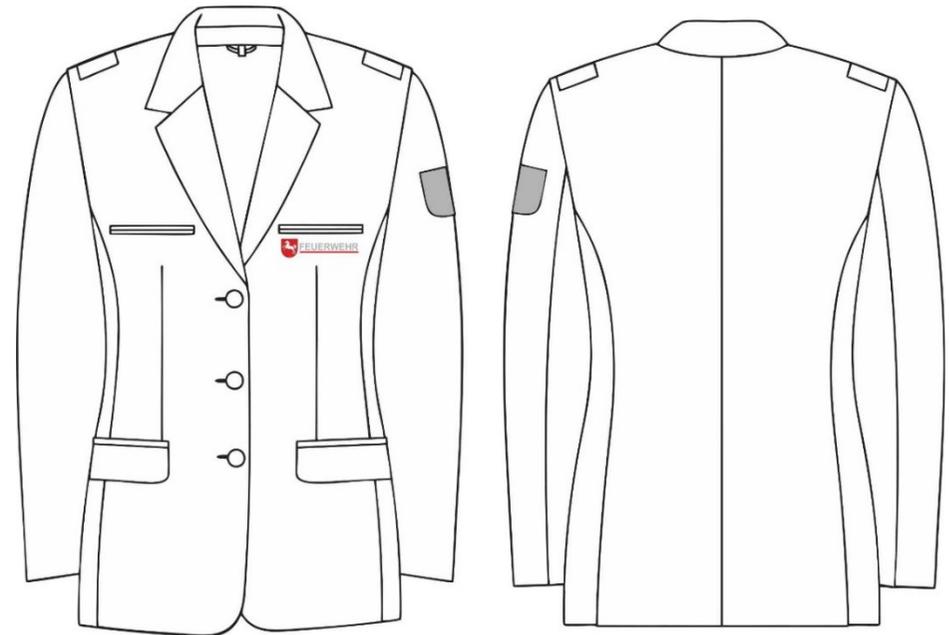


Abbildung 2: Uniformjacke (Blazer) Frauen

Inhalt

1. Allgemein	4
1.1. Größenschlüssel	4
1.2. Farben	4
1.3. Mindestanforderungen	4
2. Technische Mindestanforderungen	5
2.1. Oberstoff	5
2.2. Taschenfutter	5
2.3. Leibfutter	6
3. Zutaten	6
4. Fertigungsangaben	8
4.1. Passform	8
4.2. Rumpf	8
4.3. Vorderteil	8
4.4. Vordere Mitte	8
4.5. Taschen	9
4.5.1. Brusttasche	9
4.5.2. Seitentasche	10
4.6. Vorderteil Beleg	10
4.7. Rückenteil	10
4.8. Ärmel	10
4.8.1. Ärmelabzeichen	10
4.9. Schulerschlaufen	11
4.10. Futter	11
4.11. Innentaschen Herren-Sakko	11
4.12. Innentaschen Damen-Blazer	11

4.13. Nähte/Verarbeitung	12
4.14. Bügeln	12
5. Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße	12
6. Etikettierung	13

1. Allgemein

Die technische Kurzbeschreibung „Uniformjacke“ beschreibt sowohl den Herren- als auch den Damenschnitt.

Die Uniformjacke ist Teil der Dienstkleidung der Feuerwehr.

Die Verarbeitung des Sakkos/des Blazers ist angelehnt an die Fertigung klassischer Sakkos für die Herren und klassischer Blazer für die Damen, dessen Schnitt ist leicht tailliert.

Sie sind jeweils mit zwei eingesetzten Brusttaschen (Paspeltaschen) und zwei eingearbeiteten Seitentaschen mit Patten gefertigt. Auf den Schultern befinden sich Schultertunnel und auf dem linken Oberärmel ist ein Flauschstück zum Anbringen eines Abzeichens aufgenäht.

Die Uniformjacken sind neutral zu gestalten, das heißt, Etiketten u.a. sind ohne Label/Firmenname zu gestalten.

1.1. Größenschlüssel

Folgende Konfektionsgrößen getrennt nach Damen und Herren sind mindestens anzubieten:

Herren: 44 - 64; 23 - 32; 90 - 118

Damen: 34 - 52; 72 - 96

Sondergrößen sind bei Bedarf dem Größenspektrum hinzuzufügen.

1.2. Farben

Die Sakkos bzw. Blazer sind in der Farbe dunkelblau zu liefern. Hierbei ist die Farbskala der Pantone-Farben anzuwenden.

Pantone Nummer: 19-4013 TCX dunkelblau

1.3. Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2. Technische Mindestanforderungen

2.1. Oberstoff

Materialzusammensetzung (Mischtoleranz 5%)	53% Polyester (optional recycelt) 43% Wolle 4% Elasthan	
Flächengewicht (mindestens)	190 g/m ² ± 5 g	
Bindung	Leinwandbindung 1/1 oder Tuchbindung 1/1	
Farbgebung	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)	
DIN EN ISO 12947-2:2017-03	Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren-Teil 2: Bestimmung der Probenzerstörung → 40.000 Touren	
DIN EN ISO 105-B02:2014-11	Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht	4
DIN EN ISO 105-C06:2010-08C	Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche	Bei 40°C: anbluten: 4
DIN EN ISO 105-E04:2013-08	Farbechtheit gegen Schweiß	alkalisch: 4
		sauer: 4
DIN EN ISO 105-X12:2016-11	Farbechtheit gegen Reiben	trocken: 4
		nass: 4
	Restkrumpfung	+/- 1%

2.2. Taschenfutter

Materialzusammensetzung	Der Verwendung entsprechend
Farbe	dunkelblau, dem Oberstoff farblich angepasst oder Schwarz

2.3. Leibfutter

Materialzusammensetzung	100% Polyester o.ä., der Verwendung entsprechend
Bindung	Passend zum Oberstoff
Farbe	dunkelblau, dem Oberstoff farblich angepasst
Ausrüstung	antistatische Ausrüstung

3. Zutaten

<u>Größenetikett</u> Ein farblich passendes Größenetikett ist innenliegend anzunähen. Auf diesem Etikett muss die Konfektionsgröße deutlich sichtbar sein.
<u>Pflegeetikett</u> Das Pflegeetikett ist innenliegend einzunähen. Die Größe sollte so gewählt werden, dass alle geforderten Informationen gut leserlich auf das Etikett passen.
<u>Einlage</u> Bügeleinlage Plaque/Rosshaareinlage (nur für Sakkos) „Ärmelfische“ bzw. Wattierungsstreifen für die Armkugel
<u>Flauschband</u> Flauschstück zum Anbringen der Hoheitsabzeichen mindestens 9,5 cm x 7,6 cm, ein Stück auf dem linken Oberarm
<u>Aufhänger</u> Aufhänger in hinterer Mitte/Kragenansatznaht
<u>Schulterpolster</u> Handelsüblich, 2 Stück

Nähgarn

farblich passend zum Oberstoff, wasch-, reinigungs- und bügelbeständig.
Einlaufwerte müssen dem Obermaterial entsprechen.

Stickgarn

wasch-, reinigungs- und bügelbeständig.
Einlaufwerte und Reißfestigkeit müssen dem Obermaterial angepasst sein.
Stickgarnfarben Madeira oder vergleichbar

Knöpfe

Metallknöpfe zum Schließen der vorderen Mitte:

Farbe: silber, matt, gehämmert oder gekörnt

Größe: 32"

3 Stück (optional + 1 Ersatzknopf)

oder

Farbe: gold, matt, gehämmert oder gekörnt

Größe: 32"

3 Stück (optional + 1 Ersatzknopf)

je nach Bestellung

4. Fertigungsangaben

4.1. Passform

Bei der Schnittgestaltung ist darauf zu achten, dass die Balance des Vorder- und Rückenteils ausgeglichen ist.

Bei der Gestaltung des Ärmels ist darauf zu achten, dass er richtig fällt, die Weitenverteilung der Armkugel korrekt ist und somit keine unnötige Faltenbildung auftritt.

4.2. Rumpf

Die Vorderteile werden frontfixiert.

Der Ärmelsaum und der Ärmelschlitz sowie die Armkugel werden mit Einlage versehen. Auch die Oberstoffteile der Patten sind mit einer Fixiereinlage zu fertigen.

Die Verarbeitung soll klassisch wie ein Herrensakko bzw. wie ein Damenblazer sein.

4.3. Vorderteil

Das Sakko/der Blazer ist mit einem klassischen, fallenden Reverskragen zu fertigen.

Sakko und Blazer sind mit abgerundeten Ecken um unteren Jackenbereich auszuführen.

4.4. Vordere Mitte

Das Sakko/der Blazer ist in der vorderen Mitte mit 3 Knöpfen zu schließen. Die Knopflöcher sind als Augknopflöcher zu fertigen.

Hierbei ist der Übertritt bei den Herren links und bei den Damen rechts.

4.5. Taschen

4.5.1. Brusttasche

Die Brusttaschen sind angedeutete oder eingearbeitete Paspeltaschen.

Maße Paspeltasche:

Länge Tascheneingriff Herren: ca. 12 cm

Länge Tascheneingriff Damen: ca. 11 cm

Stick

Unterhalb der linken Brusttasche ist der „Schriftzug Feuerwehr“ mit dem Niedersachsenwappen einzusticken.



Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Das Rot des Wappens ist gleich dem Rot des Unterstrichs. Das Wappen ist schwarz zu umranden.

Schriftdicke und Größe sind so zu gestalten, dass im Seitenverhältnis Schrift und Wappen der Länge der Brusttasche entsprechen.

Druck:

Farbe des Rotton: Pantone 485 C

Farbe des Weißton: Pantone white C

Farbe des Schwarzton: Pantone black C

Stick:

Stickgarnfarbe Madeira oder vergleichbar:

Farbe des Rotton: 1637

Farbe des Weißton: 1805

Farbe des Schwarzton: 1800

4.5.2. Seitentasche

Die Seitentaschen sind als eingesetzte Paspeltaschen mit eingeschobener Patte zu arbeiten. Die Patten haben abgerundete Ecken, sind mit Futterstoff zu verstürzen und knappkantig abzusteppen, auch auf der Patte.

Maße Seitentasche:

Fertige Breite der Paspel:	ca. 5 mm
Breite Patte:	ca. 5 cm
Länge Tascheneingriff Herren:	ca. 16 cm
Länge Tascheneingriff Damen:	ca. 14 cm
Länge Taschenbeutel Herren:	ca. 19 cm
Länge Taschenbeutel Damen:	ca. 14 cm
Breite Taschenbeutel:	ca. 12 cm

4.6. Vorderteil Beleg

Der Beleg ist mit Einlage zu fixieren und mit dem Vorderteil zu verstürzen. Die Nahtzugaben sind ab Höhe des ersten Schließknopfes knappkantig auf den Beleg zu steppen.

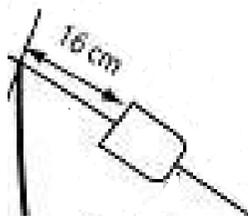
4.7. Rückenteil

Das Rückenteil ist **ohne** Schlitz, also geschlossen zu gestalten.

4.8. Ärmel

Es handelt sich um einen zweiteiligen, eingesetzten Kugelärmel, der angelehnt an die klassische Sakko/Blazer-Verarbeitung mit einem Ärmelfisch zu fertigen ist.

4.8.1. Ärmelabzeichen



Der Flausch für das Ärmelabzeichen ist zwischen 13 cm und 16 cm vom Ärmelhochpunkt (höchster Punkt von der Schulternaht) im geraden Verlauf, mittig mit einem Zick-Zack-Stich auf den linken Oberärmel zu nähen.

4.9. Schulterschlaufen

Auf der Schulternaht sind Schulterschlaufen ca. 1,5 cm von Armloch entfernt aufzunähen.

Maße der Schulterschlaufe:

Breite: ca. 4 cm

Länge: ca. 8 cm

4.10. Futter

Das Futter ist klassisch zu verarbeiten. In der Rückenmitte wird eine Bewegungsfalte eingearbeitet.

4.11. Innentaschen Herren-Sakko

Das Herren-Sakko soll über mindestens zwei Innentaschen als Paspeltasche verfügen.

Optional sind die Taschen per Knopf oder Reißverschluss verschließbar.

Maße der Paspel:

Länge: min. 10 cm

Breite: ca. 5 mm

4.12. Innentaschen Damen-Blazer

Der Damen-Blazer soll über mindestens eine Leistentasche an der Innenseite verfügen.

Maße der Tasche:

Länge: ca. 13 cm

Breite: ca. 2 cm

Alle Futtertaschen sind in der Mitte leicht fest zu heften.

4.13. Nähte/Verarbeitung

Die Nahtzugaben betragen 1,0 cm. Alle Nähte müssen glatt und sauber verarbeitet sein.
Stichlänge für Schließnähte und Absteppungen: 4 Stiche/cm

4.14. Bügeln

Das Sakko/der Blazer ist nach Fertigstellung fachgerecht zu bügeln. Glanzstellen und Abdrücke sind zu vermeiden.

5. Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße

Herren Gr. 50 - Körpergröße 1,72 m – 1,77 m

Oberweite: 100 cm

Gesäßweite: 108 cm

Ärmellänge: 63 cm

Damen Gr. 38 - Körpergröße 1,66 m – 1,70 m

Oberweite: 88 cm

Tailenweite: 72 cm

Gesäßweite: 98 cm

Ärmellänge: 60,5 cm

6. Etikettierung

Pflegekennzeichnungs-Code	Es sind Pflegehinweise gemäß DIN EN ISO 3758, Textilien-Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen, anzubringen.
Pflegesymbole	
Allgemeine Kennzeichnung	Mindestens Materialzusammensetzung, Artikelnummer, Artikelbezeichnung, (codiertes) Herstellungsjahr, (codierte) Herstellernummer bzw. Herstellername
Größenetikett	Das Größenetikett ist anzubringen.
Pflegeetikett	Das Etikett ist anzubringen.

Stand:
März 2025

Technische Kurzbeschreibung
- Uniformhose -



**Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport**

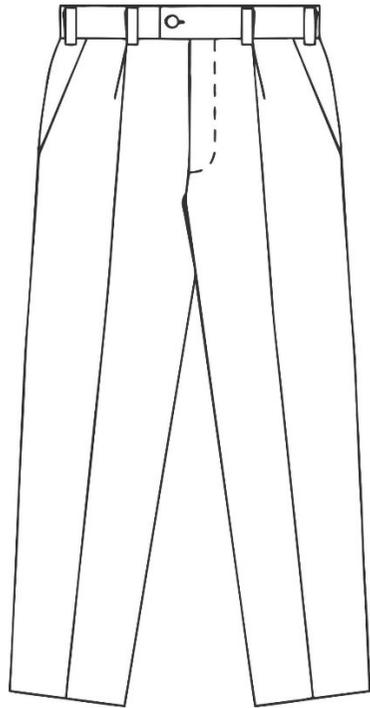


Abbildung 1: Uniformhose Herren

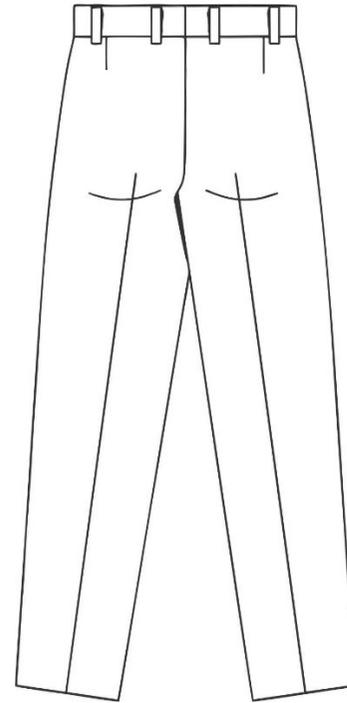
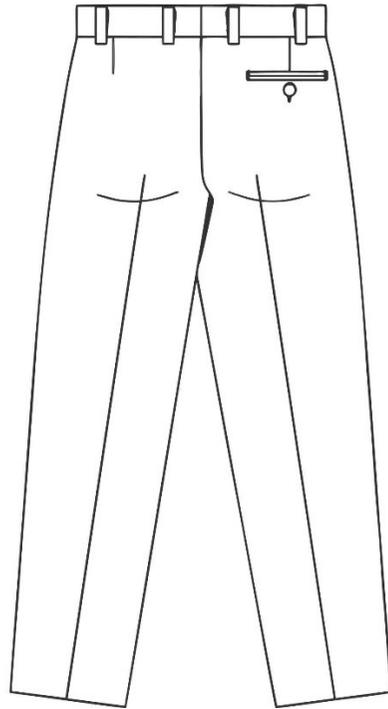
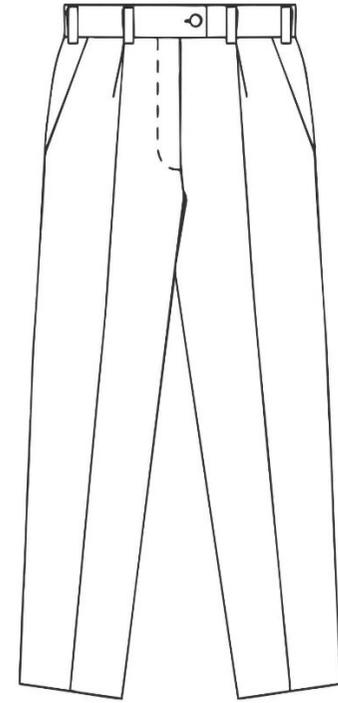


Abbildung 2: Uniformhose Damen



Inhalt

1. Allgemein	4
1.1. Größenschlüssel	4
1.2. Farben.....	4
1.3. Mindestanforderungen	4
2. Technische Mindestanforderungen	5
2.1. Oberstoff.....	5
2.2. Taschenfutter	6
2.3. Leibfutter	6
3. Zutaten	6
4. Fertigungsangaben	8
4.1. Passform	8
4.2. Vorderhose	8
4.2.1. Bundfalte/Abnäher	8
4.2.2. Taschen.....	8
4.2.2.1. Herrenhose	8
4.2.2.2. Damenhose.....	8
4.2.3. Schlitz Herrenhose.....	9
4.2.4. Schlitz Damenhose	9
4.3. Hinterhose	9
4.3.1. Abnäher	9
4.3.2. Gesäßtasche	9
4.4. Bund und Gürtelschlaufen.....	9
4.5. Saum	10
4.6. Nähte/Verarbeitung	10

4.7. Bügeln.....	10
5. Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße.....	11
6. Etikettierung.....	11

1. Allgemein

Die Uniformhose ist Teil der Dienstkleidung der Feuerwehr.

Die technische Kurzbeschreibung „Uniformhose“ beschreibt sowohl den Herren- als auch den Damenschnitt.

Die Herrenhose ist eine klassische lange Hose mit gerade geschnittenem Bein, zwei seitlichen Eingriffstaschen und einer verschließbaren Paspeltasche als Gesäßtasche, die Damenhose ist ohne Gesäßtasche zu fertigen.

Die Anzughosen sind neutral zu gestalten, das heißt, Etiketten u.a. sind ohne Label/Firmenname zu gestalten.

1.1. Größenschlüssel

Folgende Konfektionsgrößen getrennt nach Damen und Herren sind mindestens anzubieten:

Herren: 44 - 62; 23 - 32; 90 - 118

Damen: 34 - 52; 72 - 96

Sondergrößen sind bei Bedarf dem Größenspektrum hinzuzufügen.

1.2. Farben

Die Anzughosen sind in der Farbe dunkelblau zu liefern. Hierbei ist die Farbskala der Pantone-Farben anzuwenden.

Pantone Nummer: 19-4013 TCX dunkelblau

1.3. Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2. Technische Mindestanforderungen

2.1. Oberstoff

Materialzusammensetzung (Mischungstoleranz 5%)	53% Polyester (optional recycelt) 43% Wolle 4% Elasthan	
Flächengewicht (mindestens)	190 g/m ² ± 5 g	
Bindung	Leinwandbindung 1/1 oder Tuchbindung 1/1	
Farbgebung	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)	
DIN EN ISO 12947-2:2017-03	Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martin- dale-Verfahren-Teil 2: Bestimmung der Probenzerstörung	40.000 Touren
DIN EN ISO 105-B02:2014-11	Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenon- bogenlicht	4
DIN EN ISO 105-C06:2010-08	Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche	Bei 40°C: anbluten: 4
DIN EN ISO 105-E04:2013-08	Farbechtheit gegen Schweiß	alkalisch: 4
		sauer: 4
DIN EN ISO 105-X12:2016-11	Farbechtheit gegen Reiben	trocken: 4
		nass: 4
	Restkrumpfung	+/- 1%

2.2. Taschenfutter

Materialzusammensetzung	Der Verwendung entsprechend
Farbe	dunkelblau, dem Oberstoff farblich angepasst

2.3. Leibfutter

Materialzusammensetzung (in Circa-Angaben)	100% Polyester o.ä., der Verwendung entsprechend
Bindung	Leinwandbindung oder Tuchbindung, passend zum Oberstoff
Farbe	dunkelblau, dem Oberstoff farblich angepasst
Ausrüstung	antistatische Ausrüstung

3. Zutaten

<u>Größenetikett</u> Ein farblich passendes Größenetikett ist in der Innenseite am Bund anzunähen. Auf diesem Etikett muss die Konfektionsgröße deutlich sichtbar sein.
<u>Pflegeetikett</u> Das Pflegeetikett ist in der Innenseite am Bund einzunähen. Die Größe sollte so gewählt werden, dass alle geforderten Informationen gut leserlich auf das Etikett passen.
<u>Haken und Öse</u> Nur Herrenhose, für Unter- und Obertritt Metall, nickelfrei
<u>Reißverschluss</u> Stabiler Kunststoffreißverschluss (Markenreißverschluss) mit selbsttätig sperrendem Schieber, ca. 4 mm Farbe: farblich angepasst 1 Stück

Nähgarn

farblich passend zum Oberstoff, wasch-, reinigungs- und bügelbeständig.
Einlaufwerte müssen dem Obermaterial entsprechen.

Knöpfe

Kunststoffknöpfe zum Schließen der Hose und bei der Herrenhose zum Schließen der Gesäßtasche.
Qualität: Kunststoff, farblich passend zum Oberstoff
Größe: 24“

Herren: 2 Stück (optional + 1 Ersatzknopf)
Damen: 1 Stück (optional + 1 Ersatzknopf)

Ersatzknopf (am Pflegeetikett anzunähen):
Größe 24“ 1 Stück

Bundfutter mit Hemdenstopper

Herren:
auf der Innenseite des Bundes
Farbe: dem Oberstoff farblich angepasst

Beim Damen-Bund ist innen der Oberstoff zu verwenden

Einlage

Für Untertritt, Obertritt, Seiten-Tascheneingriff, Gesäßtaschen, Taschenpaspel, Bund

Stoßband

Stoßband für Herren-Hosensaum
Farbe: dem Oberstoff farblich angepasst
Breite: ca. 15 mm

Die Damen-Hosen sind ohne Stoßband zu fertigen

4. Fertigungsangaben

4.1. Passform

Bei der Schnittgestaltung ist darauf zu achten, dass es bei der fertigen Hose zu keiner unerwünschten Faltenbildung kommt. Die Hose muss glatt fallen und darf sich an keiner Stelle drehen.

4.2. Vorderhose

Alle Vorderhosenteile sind im Fadenlauf zuzuschneiden und bedarfsgerecht mit Einlage zu fixieren. Die Hose ist mit einer Bügelfalte zu fertigen. Die Vorderhose ist bis ca. 10 cm unterhalb der Knieebene mit einem Vorderhosenfutter zu verarbeiten.

4.2.1. Bundfalte/Abnäher

In der Mitte der Vorderhosenteile ist eine Bundfalte (Herren) einzuarbeiten, die ca. 2 cm lang festgesteppt wird. Die Damenhose wird mit einem Abnäher gearbeitet. Das Vorderhosenfutter ist ebenfalls mit der entsprechenden Falte zu versehen. Falteninhalt: ca. 2,5 cm.

4.2.2. Taschen

Die Herrenhose hat eingehängte, schräge Seitentaschen.

Die Eingriffskanten werden mit einem Belegstreifen aus Oberstoff verstärkt oder mit angeschnittenem Beleg gearbeitet. Der Eingriff ist 0,5 cm breit abzusteppen.

Die Damenhose kann mit eingehängten, schrägen Seitentaschen oder mit Paspeltaschen gefertigt werden.

Offene Schnittkanten sind zu versäubern.

Die Enden der Tascheneingriffe sind durch Zickzackriegel zu sichern.

Maße des Taschenbeutels:

4.2.2.1. Herrenhose

Länge Tascheneingriff: ca. 17 cm

Breite (gemessen in Höhe Eingriffsende quer zur vorderen Mitte): mind. 17,5 cm

Länge Taschenbeutel ohne Bund (Taschenbeuteltiefe): ca. 27 cm

4.2.2.2. Damenhose

Länge Tascheneingriff: ca. 16 cm

Länge Taschenbeutel ohne Bund (Taschenbeuteltiefe): ca. 25 cm

4.2.3. Schlitz Herrenhose

Der Hosenschlitz der Herrenhose ist fachgerecht in Anlehnung an eine klassische Anzughose mit Untertritt, Schlitzfutter, Schrittfutter und Reißverschluss zu fertigen. Die Position des Untertrittriegels darf die Schlitzlänge nicht verkürzen, sondern soll den Reißverschluss entlasten!
Der Schlitz ist ca. 3 cm breit abzusteppen.

4.2.4. Schlitz Damenhose

Der Hosenschlitz der Damenhose ist in Anlehnung an die klassische Verarbeitung eines Damenhosenschlitzes zu verarbeiten.
Der Schlitz ist ca. 2,5 cm breit abzusteppen.

4.3. Hinterhose

Alle Hinterhosenteile sind fadengerade zuzuschneiden und bedarfsgerecht mit Einlage zu fixieren.

4.3.1. Abnäher

Jede Hinterhosenhälfte ist mit einem Abnäher zu fertigen.

4.3.2. Gesäßtasche

In die rechte Hinterhose der Herrenhose wird ca. 5 cm unterhalb der Bundansatznaht, unter dem Abnäher, eine Paspeltasche eingearbeitet. Die Tasche ist mit einem Knopf und einem Knopfloch zu schließen. Der Taschenbeutel ist in der Bundnaht mit zu fassen.
Die Damenhose ist ohne eine Gesäßtasche zu fertigen.

Maße der Gesäßtasche:

Länge Eingriff der Paspeltasche: mind. 14 cm, Paspelbreite gesamt: ca. 14 mm

Länge Taschenbeutel (von der unteren Bundkante): mindestens 20 cm, Breite Taschenbeutel: ca. 18 cm

4.4. Bund und Gürtelschlaufen

Der Bund ist bei der Herrenhose mit einem ca. 6 cm langen Übertritt gearbeitet. Die Damenhose ist ohne Bundverlängerung zu fertigen.
Die hintere Mitte ist änderungsfreundlich zu gestalten und hat einen Einschlag von mind. 2,5 cm.
Die fertige Bundbreite beträgt ca. 3,5 cm.

Der Hosenbund ist mit Einlage und einem Bundfutter zu fertigen.
Der Bundverschluss der Herrenhose ist mit Haken/Öse und Knopf/Knopfloch zu gestalten.
Die Damenhose ist mit einem Knopf und einem Knopfloch zu fertigen.
Der Bund ist im Nahtschatten der Ansatznaht durch zu steppen.

Es sind 8 (bei den Damen sind bis Gr. 40 6 Schlaufen ausreichend) Gürtelschlaufen aus Oberstoff anzubringen.
Die Gürtelschlaufen sind auf der Bundfalte (Herren) bzw. Abnäher (Damen), kurz vor der Seitennaht, neben dem Abnäher der Hinterhose und ca. 4 cm von der hinteren Mitte entfernt anzubringen. Der Einschlag der hinteren Mitte darf nicht davon betroffen sein, die Änderungsfreundlichkeit der Gesäßnaht muss erhalten bleiben.
Der fertige Schlaufendurchlass beträgt mindestens 4 cm, die Schlaufenbreite ca. 1 cm.

Der Hosenbund der Herren ist innen mit einem Bundband mit Hemdenstopper zu verarbeiten.

4.5. Saum

Der Hosensaum ist mit farblich passendem Stoßband zu fertigen. Die Saumbreite beträgt ca. 4 cm und ist „blind“ zu befestigen.
Auf der rechten Stoffseite dürfen keine „Blindstiche“ oder durchgedrückte Zugaben zu sehen sein. Die Herrenhose ist klassisch mit einem Stoßband zu fertigen, die Damenhose ohne Stoßband.

4.6. Nähte/Verarbeitung

Alle Nähte müssen glatt und sauber verarbeitet sein.
Die Nahtzugaben betragen 1,0 cm.
Die Gesäßnaht zum Bund (Einschlag) sollte oben mindestens 2,5 cm breit sein und ist mit einem Doppelkettenstich 2-fach zu schließen.
Alle offenen Schnittkanten sind zu versäubern.
Stichlänge für Schließnähte und Absteppungen: 4 Stiche/cm

4.7. Bügeln

Die Hose ist nach Fertigstellung fachgerecht zu bügeln. Glanzstellen und Abdrücke sind zu vermeiden.

5. Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße

Herren Gr. 50 - Körpergröße 1,72 m – 1,77 m

Taillenweite: 92 cm

Gesäßweite: 108 cm

Damen Gr. 38 - Körpergröße 1,66 m – 1,70 m

Taillenweite: 72 cm

Gesäßweite: 98 cm

6. Etikettierung

Pflegekennzeichnungs-Code	Es sind Pflegehinweise gemäß DIN EN ISO 3758, Textilien-Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen, anzubringen.
Pflegesymbole	
Allgemeine Kennzeichnung	Mindestens Materialzusammensetzung, Artikelnummer, Artikelbezeichnung, (codiertes) Herstellungsjahr, (codierte) Herstellernummer bzw. Hersteller
Größenetikett	Das Etikett ist innen am Bund anzubringen.
Pflegeetikett	Das Etikett ist innen am Bund anzubringen.
Etikett "Markenname"	Das Etikett ist innen am Bund anzubringen.

Stand:
Februar 2025

Technische Kurzbeschreibung
- Arbeitsjacke -



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

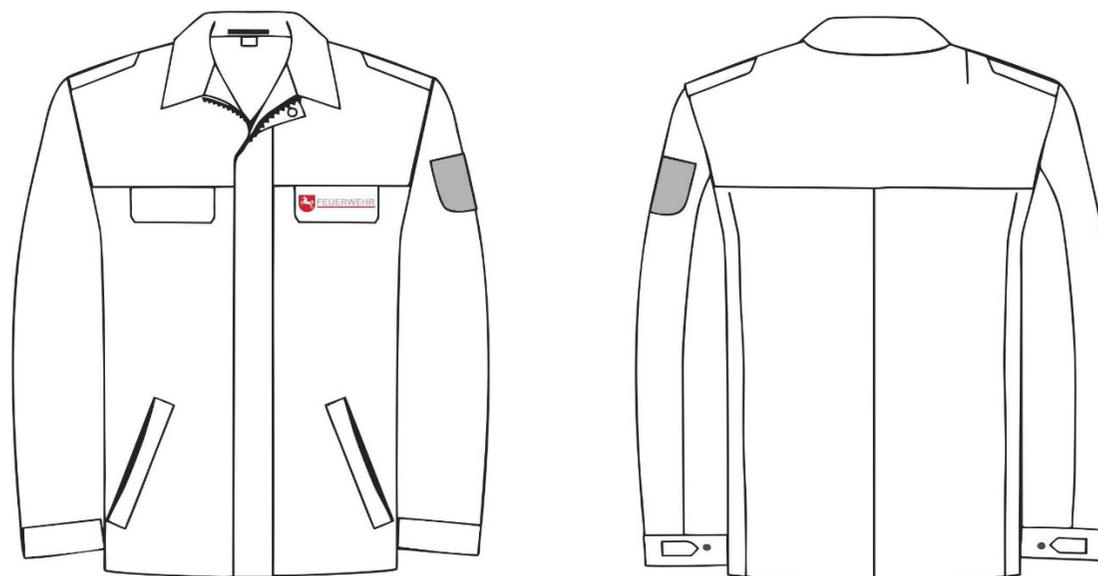


Abbildung: Arbeitsjacke

Inhalt

1	Allgemein	3
1.1	Größenschlüssel	3
1.2	Farbe	3
1.3	Mindestanforderungen	3
2	Technische Mindestanforderungen	4
2.1	Oberstoff	4
3	Zutaten	4
4	Gestaltung/Verarbeitung	6
4.1	Rumpf	6
4.2	Taschen	6
4.3	Ärmel	7
4.4	Kragen	7
4.5	Schulterklappe	8
5	Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße	8
6	Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett	9

1 Allgemein

Die Arbeitsjacke ist Teil der Dienstkleidung der Feuerwehren

1.1 Größenschlüssel

Die Arbeitsjacken sind in dem Größenschlüssel, der unter Punkt 5 aufgeführt ist anzubieten.

Sondergrößen sind bei Bedarf anzufertigen.

Die Arbeitsjacke ist in Herren- und Damengrößen anzubieten.

1.2 Farbe

Die Arbeitsjacke ist in der Farbe Dunkelblau, Pantone Nummer 19-4013 TCX, zu liefern.

1.3 Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2 Technische Mindestanforderungen

2.1 Oberstoff

Material (Mischungstoleranzen bis 5%)	65% Polyester 35 % Baumwolle
Gewicht	245 g/m ² ± 6 %
Farbe	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau

3 Zutaten

Reißverschlüsse mit Griffverlängerung	
Reißverschlüsse	Spritzguss-Reißverschluss in der Vorderen Mitte ist aus Kunststoff oder Metall und teilbar. Die Länge des Reißverschlusses ist größenabhängig.
Futter	
Taftfutter	handelsüblich
Taschenfutter	
Material	Das Material für das Taschenfutter muss stabil und unelastisch sein; <u>kein</u> Mesh.
Klett- und Flauschband	
Material	100% Polyamid, farbpassend zum Oberstoff oder schwarz
Beschreibung	Klettband mit nicht offenliegenden Widerhaken.
Brusttaschen	Verschließbar; Bei Ausfertigung in Klett/Flausch werden auf die Brusttaschenpatte zwei Flauschbänder (Höhe: 2,0 cm x 3,0 cm) aufgesteppt. Die Gegenstücke aus Klettband sind unterhalb des Tascheneingriffs passgenau aufzubringen (Höhe: 2,0 cm x 3,0 cm).

Schulterklappen	Klappe: Flauschband ca. 2 cm x 2 cm Schulter: Hakenband ca. 2 cm x 2 cm
Hoheitsabzeichen	Auf dem linken Oberärmeln ist ein Flauschband in der Form eines Hoheitsabzeichens anzubringen. Mindestmaße: 9,5 cm x 7,6 cm
Nähmittel	
Nähgarn	Farblich passend zum Oberstoff. Wasch- und bügelbeständig. Einlaufwerte und Reißfestigkeiten müssen zum Nähgut passen.
Pflege- und Größenkennzeichnung	
Material	100% Polyester oder vergleichbar
Farbe	Weiß mit schwarzer Schrift
Lage	Das waschechte Größenetikett ist in der hinteren Halslochmitte einzunähen. Die Konfektionsgröße muss deutlich sichtbar sein. Das Pflegeetikett ist im unteren Bereich der linken Seitennaht einzunähen.
Kordelzug	
Kordel	Die Kordel dient zur Weitenverstellung des Saums. Die farblich passende Kordel hat einen Durchmesser von ca. 2,5 mm.
Kordelstopper	Der Kordelstopper aus mattem, farblich passendem Kunststoff muss stabil gestaltet sein und darf auch bei hoher Belastung nicht brechen.
Ösen	
Ösen	Die Ösen für den Austritt der Kordel am Saum sind aus Messing in der Farbe Schwarz.
Aufhängerband	Das Aufhängerband muss farbpasend und strapazierfähig sein und das Gewicht der Jacke tragen können.
Druckknöpfe	
Druckknopf	Druckknöpfe aus Metall (Durchmesser 1,5 cm) in RV-Abdeckung und Ärmelweitenverstellung

4 Gestaltung/Verarbeitung

4.1 Rumpf

Der Rumpf ist mit einer Passenabtrennung im Vorder- und Rückenteil gearbeitet.

Breite Passe an vorderer Mitte: ca. 10 cm

Breite Passe hintere Mitte: ca. 19 cm

Die vordere Mitte kann mit einem Spritzguss-Reißverschluss (Metall oder Kunststoff) und einer RV-Abdeckung geschlossen werden.

Die RV-Abdeckung ist ca. 7 cm breit, verläuft vom Saum bis zur Kragenansatznaht und ist mit 5 Druckknöpfen zu schließen.

Zur Weitenverstellung ist am Saum ein Kordelzug mit Kordelstoppeln einzuarbeiten.

Die Jacke ist mit einem Taftfutter abzufüttern. Im linken Futter-Vorderteil sind 2 Innentaschen als Paspeltaschen einzuarbeiten, wobei die Paspelstreifen aus Oberstoff sind und die oberste Tasche mit einem ca. 16 cm langen Reißverschluss zu schließen ist.

4.2 Taschen

Brusttasche:

In der Passenabtrennung des Vorderteils ist auf beiden Seiten eine eingehängte Brusttasche mit Patte einzuarbeiten. Die Patte ist mit abgeschrägten Ecken gestaltet und wird durch Klett-/Flauschstreifen geschlossen.

Länge Tascheneingriff: ca. 13,5 cm

Höhe Patten: ca. 7 cm

Länge Patte: ca. 14 cm

Auf der linken Taschenpatte ist der Schriftzug FEUERWEHR mit dem Niedersachsen Wappen aufzubringen.



Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Das Rot des Wappens ist gleich dem Rot des Unterstrichs. Das Wappen ist schwarz zu umranden.
Schriftdicke und Größe sind so zu gestalten, dass im Seitenverhältnis Schrift und Wappen der Länge der Brusttasche entsprechen.

Druck:

Farbe des Rotton: Pantone 485 C

Farbe des Weißton: Pantone white C

Farbe des Schwarzton: Pantone black C

Stick:

Stickgarnfarbe Madeira oder vergleichbar:

Farbe des Rotton: 1637

Farbe des Weißton: 1805

Farbe des Schwarzton: 1800

Napoleontasche (Optional):

Ca. 2 cm von der vorderen Mitte entfernt ist unterhalb der Reißverschlussabdeckung, ca. auf Höhe der Brusttaschen, eine Napoleontasche mit Spiralreißverschluss einzuarbeiten.

Länge Tascheneingriff: ca.16 cm

Seitentaschen:

Auf beiden Seiten sind schräge Leistentaschen eingearbeitet.

Länge Tascheneingriff: ca. 18 cm

Breite Leiste: ca. 2 cm

4.3 Ärmel

Die Ärmel sind als eingesetzte Ärmel und einem durch einen Riegel verstellbaren Saumbündchen (ca. 5cm breit) zu gestalten. Auf den linken Oberärmel ist ein Flausch zum Aufbringen eines Ärmelabzeichens aufgebracht.

Breite Riegel: ca. 3,5 cm

4.4 Kragen

Der Kragen ist als ca. 8 cm hoher Umlegekragen gearbeitet, Ober- und Unterkragen sind zu verstürzen und ca. 5 mm breit abzusteppen.

In der hinteren Mitte ist ein Aufhängerband mitzufassen.

4.5 Schulterklappe

Die Schulterklappen zur Anbringung eines Dienstrangabzeichens sind ca. 2 cm vorverlegt von der ursprünglichen Schulterlinie anzubringen (in der Ärmelnaht mitzufassen).

Die Schulterklappe ist vorn mit einer Spitze zu arbeiten.

Breite: 4 cm

Länge bis zur Spitze: 13 cm

5 Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße

Unisex: Herren Gr. 50 / Damen Gr. 44

Oberweite: 100 cm

Gesäßweite: 108 cm

Ärmellänge: 63 cm

Normal Größen Damen	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54				
Normal Größen Herren	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68

Kurze Größen Damen		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				
Kurze Größen Herren		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

Lange Größen Damen			76	80	84	88	92	96	100	104	108				
Lange Größen Herren			88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126	130	

6 Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett

Auf dem Etikett sind folgenden Informationen aufzubringen:

- Materialzusammensetzung
- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Größe
- Pflegekennzeichnung/Symbole
- Pflegehinweise

Pflegesymbole:

Es sind Pflegehinweise gemäß DIN EN ISO 3758, Textilien-Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen, anzubringen.

Anforderungen:



Pflegehinweise:

- Keine Weichspüler verwenden
- Verschlüsse schließen
- Nicht auf den Flauschflächen und der Reflexbiege bügeln
- Schwarzwaschmittel für dunkle Wäsche verwenden

Stand:
März 2025

Technische Kurzbeschreibung
- Softshelljacke -



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

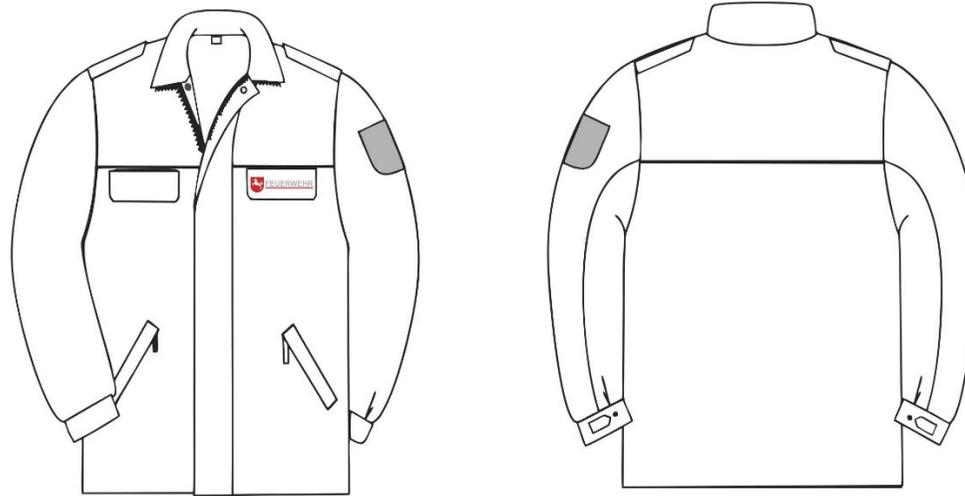


Abbildung: Softshelljacke

Inhalt

1 Allgemein	3
1.1 Farbe	3
1.2 Größenschlüssel	3
1.3 Mindestanforderungen	3
2 Technische Mindestanforderungen	3
2.1 Oberstoff.....	3
3 Zutaten	4
4 Gestaltung/Verarbeitung	6
4.1 Rumpf	6
4.2 Taschen.....	6
4.3 Ärmel	7
4.4 Kragen.....	8
4.5 Schulterklappe.....	8
5 Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße Unisex	8
6 Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett	9

1 Allgemein

Die Softshelljacke ist Teil der Dienstkleidung der Feuerwehren.

Das Obermaterial der Jacke ist wasserabweisend, windabweisend und wasserdampfdurchlässig.

1.1 Farbe

Die Softshelljacke ist in der Farbe Dunkelblau, in Anlehnung an Pantone Nummer 19-4013 (Dark navy), zu liefern.

1.2 Größenschlüssel

Die Softshelljacken werden in den Unisex-Größen XS – 6XL entsprechend Ziffer 5 gefertigt.

Sondergrößen sind bei Bedarf anzufertigen.

1.3 Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2 Technische Mindestanforderungen

2.1 Oberstoff

Alternativen sind zugelassen, sofern die technischen Mindestanforderungen erfüllt werden.

Material	1. Äußere Lage: 100% Polyamid oder Polyester 2. Zwischenlage (Membrane): 100% Polyester 3. Innere Lage: 100% Polyester (Fleece)	
Gewicht	ISO 3801, Methode 5 / DIN EN 12127	270 g/m ² ± 6 %
Farbe	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)	
Maßänderung durch Waschen und Trocknen	DIN EN ISO 6330 Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien 4N, Typ A, Trocknung A	± 3 % in Länge und Breite
Hydrostatischer Druckversuch	DIN EN ISO 811:2018	> 0,3 bar

	Bestimmung des Widerstandes gegen das Durchdringen von Wasser - Hydrostatischer Druckversuch	
Zugfestigkeit	EN ISO 1421	Kette: > 65 daN/5cm Schuss: > 55 daN/5cm
Weiterreißfestigkeit	EN ISO 4674-2	Kette: 5 da/N Schuss: 2,5 da/N
Spraytest (Aberleffekt)	EN ISO 4920	Neu: 5 Nach 3 Pflegebehandlungen: 4
Luftdurchlässigkeit	EN ISO 9237 100 Pa	< 5 l/m ² /sec

3 Zutaten

Reißverschlüsse mit Griffverlängerung	
Reißverschlüsse	Spritzguss-Reißverschluss in der Vorderen Mitte ist aus Kunststoff und teilbar. Die Länge des Reißverschlusses ist größenabhängig.
	Napoleon Tasche: ca. 16 cm Spiral-Reißverschluss
	Die Spritzguss-Reißverschlüsse der Seitentaschen werden mit einer Leiste eingearbeitet. Die Länge des Reißverschlusses ist größenabhängig, Gr. M ca. 19 cm.
Futter	
Meshfutter	Handelsüblich (Vorderteil-Abfütterung)
Taschenfutter	
Material	Das Material für das Taschenfutter muss stabil und unelastisch sein; <u>kein</u> Mesh.
Klett- und Flauschband	
Material	100% Polyamid, farbpassend zum Oberstoff oder schwarz
Beschreibung	Klettband mit nicht offenliegenden Widerhaken.
Brusttaschen	Auf die Brusttaschenpatte werden zwei Flauschbänder (Höhe: 2,0 cm x 3,0 cm) aufgesteppt. Die Gegenstücke aus Klettband sind unterhalb des Tascheneingriffs passgenau aufzubringen (Höhe: 2,0 cm x 3,0 cm).

Kragen	Riegel: Hakenband ca. 8 cm Kragen: Flauschband ca. 4 cm und ca. 6 cm
Schulterklappen	Klappe: Flauschband ca. 2 cm x 2 cm Schulter: Hakenband ca. 2 cm x 2 cm
Hoheitsabzeichen	Auf dem linken Oberärmeln ist ein Flauschband in der Form eines Hoheitsabzeichens anzubringen. Mindestmaße: 9,5 cm x 7,6 cm
Nähmittel	
Nähgarn	Farblich passend zum Oberstoff. Wasch- und bügelbeständig. Einlaufwerte und Reißfestigkeiten müssen zum Nähgut passen.
Pflege- und Größenkennzeichnung	
Material	100% Polyester oder vergleichbar
Farbe	Weiß mit schwarzer Schrift
Lage	Das waschechte Größenetikett ist in der hinteren Halslochmitte einzunähen. Die Konfektionsgröße muss deutlich sichtbar sein. Das Pflegeetikett ist im unteren Bereich der linken Seitennaht einzunähen.
Kordelzug (optional)	
Elastische Kordel (optional)	Die elastische Kordel dient zur Weitenverstellung des Saums. Die schwarze Kordel hat einen Durchmesser von ca. 2,5 mm.
Kordelstopper (optional)	Der Kordelstopper aus mattem, schwarzem Kunststoff muss stabil gestaltet sein und darf auch bei hoher Belastung nicht brechen.
Ösen (optional)	
Ösen (optional)	Die Ösen für den Austritt der Kordel am Saum sind aus Messing in der Farbe Schwarz.
Aufhängerband	Das Aufhängerband muss farbpasend und strapazierfähig sein und das Gewicht der Jacke tragen können.
Druckknöpfe	
Druckknopf	Druckknöpfe aus Metall (Durchmesser 1,5 cm) in RV-Abdeckung und Ärmelweitenverstellung

4 Gestaltung/Verarbeitung

4.1 Rumpf

Der Rumpf ist mit einer Passenabtrennung im Vorder- und Rückenteil gearbeitet.

Breite Passe an vorderer Mitte: ca. 10 cm

Breite Passe hintere Mitte: ca. 19 cm

Die vordere Mitte kann mit einem Spritzguss-Reißverschluss und einer RV-Abdeckung geschlossen werden.

Die RV-Abdeckung ist ca. 7 cm breit, verläuft vom Saum bis zur Kragenansatznaht und ist mit 5 Druckknöpfen zu schließen.

Zur Weitenverstellung ist am Saum optional ein Kordelzug mit Kordelstoppnern einzuarbeiten.

Die Vorderteile sind mit einem Meshfutter abzufüttern.

4.2 Taschen

Brusttasche:

In der Passen Abtrennung des Vorderteils ist auf beiden Seiten eine eingehängte Brusttasche mit Patte einzuarbeiten. Die Patte ist mit abgeschrägten Ecken gestaltet und wird durch Klett-/Flauschstreifen geschlossen.

Länge Tascheneingriff: ca. 13,5 cm

Höhe Patten: ca. 7 cm

Länge Patte: ca. 14 cm

Auf der linken Taschenpatte ist der Schriftzug FEUERWEHR mit dem Niedersachsen Wappen aufzubringen.



Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Das Rot des Wappens ist gleich dem Rot des Unterstrichs. Das Wappen ist schwarz zu umranden.

Schriftdicke und Größe sind so zu gestalten, dass im Seitenverhältnis Schrift und Wappen der Länge der Brusttasche entsprechen.

Druck:

Farbe des Rotton: Pantone 485 C

Farbe des Weißton: Pantone white C

Farbe des Schwarzton: Pantone black C

Stick:

Stickgarnfarbe Madeira oder vergleichbar:

Farbe des Rotton: 1637

Farbe des Weißton: 1805

Farbe des Schwarzton: 1800

Napoleontasche:

Ca. 2 cm von der vorderen Mitte entfernt ist unterhalb der Reißverschlussabdeckung, ca. auf Höhe der Brusttaschen, eine Napoleontasche mit Reißverschluss einzuarbeiten.

Länge Tascheneingriff: ca.16 cm

Seitentaschen:

Auf beiden Seiten sind schräge Leistentaschen mit Reißverschluss eingearbeitet. Die Reißverschlüsse sind von unten nach oben zu schließen.

Länge Tascheneingriff: ca. 18 cm

Länge Tascheneingriff: ca. 18 cm

Breite Leiste: ca. 2 cm

4.3 Ärmel

Die Ärmel sind als eingesetzte Ärmel und einem durch einen Riegel verstellbaren Saumbündchen zu gestalten. Auf den linken Oberärmel ist ein Flausch zum Aufbringen eines Ärmelabzeichens aufgebracht.

Breite Riegel: ca. 3,5 cm

4.4 Kragen

Der Kragen ist als ca. 8 cm hoher Umlegekragen gearbeitet, Ober- und Unterkragen sind zu verstürzen und ca. 5 mm breit abzusteppen. In der hinteren Mitte ist ein Aufhängerband mitzufassen.

4.5 Schulterklappe

Die Schulterklappen zur Anbringung eines Dienstrangabzeichens sind ca. 2 cm vorverlegt von der ursprünglichen Schulterlinie anzubringen (in der Ärmelnaht mitzufassen).

Die Schulterklappe kann vorn optional mit einer Spitze erarbeitet werden.

Breite: 4 cm

Länge bis zur Spitze: 13 cm

5 Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße Unisex

Unisex: L

Oberweite: 100 cm

Gesäßweite: 108 cm

Ärmellänge: 63 cm

Amerikanische Unisex-Größen	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL	4XL	5XL	6XL
-----------------------------	----	---	---	---	----	-----	-----	-----	-----	-----

6 Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett

Auf dem Etikett sind folgenden Informationen aufzubringen:

- Materialzusammensetzung
- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Größe
- Pflegekennzeichnung/Symbole
- Pflegehinweise

Pflegesymbole:

Es sind Pflegehinweise gemäß DIN EN ISO 3758, Textilien-Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen, anzubringen.

Anforderungen:



Pflegehinweise:

- Keine Weichspüler verwenden
- Verschlüsse schließen
- Nicht auf den Flauschflächen und der Reflexbiege bügeln
- Schwarzwaschmittel für dunkle Wäsche verwenden

Sonderanfertigungen sind zusätzlich mit der Bestellnummer und dem Namen des Kunden zu kennzeichnen.

Stand:
März 2025

Technische Kurzbeschreibung
- Blouson -



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport



Abbildung: Blouson



Inhalt

1 Allgemein	3
1.1 Farbe	3
1.2 Größenschlüssel	3
1.3 Mindestanforderungen	3
2 Technische Mindestanforderungen	4
2.1 Oberstoff.....	4
3 Zutaten	4
4 Gestaltung/Verarbeitung	6
4.1 Rumpf	6
4.2 Taschen.....	6
4.3 Ärmel	8
4.4 Kragen.....	8
4.5 Schulterklappe.....	8
5 Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße	8
6 Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett	9

1 Allgemein

Die Blousonjacke ist Teil der Dienstkleidung der Feuerwehren und soll für weibliche sowie männliche Mitglieder angeboten werden.

1.1 Farbe

Die Blousonjacke ist in der Farbe Dunkelblau, Pantone Nummer 19-4013 (dark navy), zu liefern.

1.2 Größenschlüssel

Die Blousonjacken sind in dem Größenschlüssel der unter Punkt 5 aufgeführt ist anzubieten. Kurz- und Langgrößen sind zu berücksichtigen. Sondergrößen sind bei Bedarf anzufertigen.

1.3 Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2 Technische Mindestanforderungen

2.1 Oberstoff

Material (Mischtoleranz 5%)	64% Polyester 34% Baumwolle 2% Elasthan	
Gewicht	245 g/m ² ± 6 %	
Bindung	ISO 3572:1976	K2/1 S
Farbe	Pantone Nummer 19-4013 (dark navy)	
Maßänderung durch Waschen und Trocknen	ISO 5077	Nach 5 Wäschen gemäß ISO 15797 ± 3 % in Länge und Breite
Scheuerfestigkeit	EN ISO 12947-2	≥ 55000 Touren

3 Zutaten

Reißverschlüsse mit Griffverlängerung	
Reißverschlüsse	Spritzguss-Reißverschluss in der Vorderen Mitte ist aus Kunststoff oder Metall und teilbar. Die Länge des Reißverschlusses ist größenabhängig.
Futter	
Taftfutter	handelsüblich
Taschenfutter	
Material	Das Material für das Taschenfutter muss stabil und unelastisch sein; <u>kein</u> Mesh.
Klett- und Flauschband	
Material	100% Polyamid, farbpassend zum Oberstoff oder schwarz

Beschreibung	Klettband mit nicht offenliegenden Widerhaken.
Brusttaschen	Verschließbar; sofern Ausführung mit Klett/Flausch werden auf die Brusttaschenpatte zwei Flauschbänder (Höhe: 2,0 cm x 3,0 cm) aufgesteppt. Die Gegenstücke aus Klettband sind unterhalb des Tascheneingriffs passgenau aufzubringen (Höhe: 2,0 cm x 3,0 cm).
Schulterklappen	Klappe: Flauschband ca. 2 cm x 2 cm Schulter: Hakenband ca. 2 cm x 2 cm
Hoheitsabzeichen	Auf dem linken Oberärmeln ist ein Flauschband in der Form eines Hoheitsabzeichens anzubringen. Mindestmaße: 9,5 cm x 7,6 cm
Gummiband	Handelsüblich ca. 5 cm breit (seitliche Bereiche des Saumbundes)
Nähmittel	
Nähgarn	Farblich passend zum Oberstoff. Wasch- und bügelbeständig. Einlaufwerte und Reißfestigkeiten müssen zum Nähgut passen.
Pflege- und Größenkennzeichnung	
Material	100% Polyester oder vergleichbar
Farbe	Weiß mit schwarzer Schrift
Lage	Das waschechte Größenetikett, die Kennzeichnung der Konfektionsgröße sowie das Pflegeetikett sind innenliegend gut lesbar einzunähen.
Kordelzug	
Kordel (Optional)	Die Kordel dient zur Weitenverstellung des Saums. Die schwarze Kordel hat einen Durchmesser von ca. 2,5 mm. Sollten Gummieinlagen verwendet werden, so entfällt die Saumkordel.
Kordelstopper (Optional)	Der Kordelstopper aus mattem, schwarzem Kunststoff muss stabil gestaltet sein und darf auch bei hoher Belastung nicht brechen.
Ösen	
Ösen (Optional)	Die Ösen für den Austritt der Kordel am Saum sind aus Messing in der Farbe Schwarz.

Aufhängerband	Das Aufhängerband muss farbpassend und strapazierfähig sein und das Gewicht der Jacke tragen können.
Druckknöpfe	
Druckknopf	Druckknöpfe aus Metall (Durchmesser 1,5 cm) in RV-Abdeckung und Ärmelweitenverstellung

4 Gestaltung/Verarbeitung

4.1 Rumpf

Der Rumpf ist mit einer Passenabtrennung im Vorder- und Rückenteil gearbeitet.

Breite Passe an vorderer Mitte: ca. 10 cm

Breite Passe hintere Mitte: ca. 19 cm

Die vordere Mitte kann mit einem Spritzguss-Reißverschluss (Kunststoff oder Metall) und einer RV-Abdeckung geschlossen werden.

Die RV-Abdeckung ist ca. 7 cm breit, verläuft vom Saum bis zur Kragenansatznaht und ist mit 5 Druckknöpfen zu schließen.

Der Saum ist mit einem Bundabschluss mit seitlichem Gummizug gearbeitet.

Die Blousonjacke ist mit einem Taftfutter abzufüttern. Im linken Futter-Vorderteil sind 2 Innentaschen als Paspeltaschen einzuarbeiten, wobei die Paspelstreifen aus Oberstoff sind und die oberste Tasche mit einem ca. 16 cm langen Reißverschluss zu schließen ist.

4.2 Taschen

Brusttasche:

In der Passenabtrennung des Vorderteils ist auf beiden Seiten eine eingehängte Brusttasche mit Patte einzuarbeiten. Die Patte ist mit abgeschrägten Ecken gestaltet und wird durch Klett-/Flauschstreifen geschlossen.

Länge Tascheneingriff: ca. 13,5 cm

Höhe Patten: ca. 7 cm

Länge Patte: ca. 14 cm

Auf der linken Taschenpatte ist der Schriftzug FEUERWEHR mit dem Niedersachsen Wappen einzusticken oder per durch Klett/Flausch-Kombination aufzubringen.



Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Das Rot des Wappens ist gleich dem Rot des Unterstrichs. Das Wappen ist schwarz zu umranden.
Schriftdicke und Größe sind so zu gestalten, dass im Seitenverhältnis Schrift und Wappen der Länge der Brusttasche entsprechen.

Druck:

Farbe des Rotton: Pantone 485 C

Farbe des Weißton: Pantone white C

Farbe des Schwarzton: Pantone black C

Stick:

Stickgarnfarbe Madeira oder vergleichbar:

Farbe des Rotton: 1637

Farbe des Weißton: 1805

Farbe des Schwarzton: 1800

Napoleontasche (optional):

Ca. 2 cm von der vorderen Mitte entfernt ist unterhalb der Reißverschlussabdeckung, ca. auf Höhe der Brusttaschen, eine Napoleontasche mit Spiralreißverschluss einzuarbeiten.

Länge Tascheneingriff: ca.16 cm

Seitentaschen:

Auf beiden Seiten sind schräge Leistentaschen eingearbeitet.

Länge Tascheneingriff: ca. 18 cm

Breite Leiste: ca. 2 cm

4.3 Ärmel

Die Ärmel sind als eingesetzte Ärmel und einem durch einen Riegel verstellbaren Saumbündchen (ca. 5cm breit) zu gestalten. Auf den linken Oberärmel ist ein Flausch zum Aufbringen eines Ärmelabzeichens aufgebracht.

Breite Riegel: ca. 3,5 cm

4.4 Kragen

Der Kragen ist als ca. 8 cm hoher Umlegekragen gearbeitet, Ober- und Unterkragen sind zu verstürzen und ca. 5 mm breit abzusteppen. In der hinteren Mitte ist ein Aufhängerband mitzufassen.

4.5 Schulterklappe

Die Schulterklappen zur Anbringung eines Dienstrangabzeichens sind ca. 2 cm vorverlegt von der ursprünglichen Schulterlinie anzubringen (in der Ärmelnaht mitzufassen).

Die Schulterklappe kann optional vorn mit einer Spitze erarbeitet sein.

Breite: 4 cm

Länge bis zur Spitze: 13 cm

5 Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße

Unisex: Herren Gr. 50 / Damen Gr. 44

Oberweite: 100 cm

Gesäßweite: 108 cm

Ärmellänge: 63 cm

Normal Größen Damen	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54				
Normal Größen Herren	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68

Kurze Größen Damen		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				
Kurze Größen Herren		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

Lange Größen Damen			76	80	84	88	92	96	100	104	108				
Lange Größen Herren			88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126	130	

6 Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett

Auf dem Etikett sind folgenden Informationen aufzubringen:

- Materialzusammensetzung
- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Größe
- Pflegekennzeichnung/Symbole
- Pflegehinweise

Pflegesymbole:

Es sind Pflegehinweise gemäß DIN EN ISO 3758, Textilien-Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen, anzubringen.
Anforderungen:



Pflegehinweise:

- Keine Weichspüler verwenden
- Verschlüsse schließen
- Nicht auf den Flauschflächen und der Reflexbiege bügeln
- Schwarzwaschmittel für dunkle Wäsche verwenden

Stand:
März 2025

Technische Kurzbeschreibung
- Weitere Oberteile Tagesdienstkleidung -



**Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport**

Technische Kurzbeschreibung ohne Abbildung

Inhalt

1. Allgemein	2
1.1. Größenschlüssel	2
1.2. Farben.....	2
1.3. Mindestanforderungen	2
2. Technische Mindestanforderungen	3
2.1. T-Shirt	3
2.2. Poloshirt.....	4
2.3. Sweatshirt.....	5
2.4. Schriftzug Feuerwehr.....	6

1. Allgemein

Die technische Kurzbeschreibung „Weitere Oberteile Tagedienstkleidung“ beschreibt insbesondere die Ausführung als T-Shirt, Poloshirt, Sweatshirt oder Fleecejacke.

1.1. Größenschlüssel

Folgende Unisex-Größen sind mindestens anzubieten:

XS bis 5XL

Referenzmaß: Unisex L, Oberweite: 100 cm, Gesäßweite: 108 cm, Ärmellänge: 63 cm

Amerikanische Unisex-Größen	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL	4XL	5XL	6XL
-----------------------------	----	---	---	---	----	-----	-----	-----	-----	-----

Sondergrößen oder abweichende Schnitte bei Herren und Damen sind bei Bedarf dem Größenspektrum hinzuzufügen.

1.2. Farben

Die Oberteile sind in der Farbe dunkelblau zu liefern. Hierbei ist die Farbskala der Pantone-Farben anzuwenden.

Pantone Nummer: 19-4013 TCX dunkelblau

1.3. Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2. Technische Mindestanforderungen

2.1. T-Shirt

Materialzusammensetzung (Mischungstoleranzen bis 5%)	Baumwollmischgewebe
Flächengewicht (Mindestens)	180 g/m ²
Stil	Single Jersey oder ähnlich
Verarbeitung	Doppelnähte am Halsausschnitt, an den Ärmeln und am Saum Rundgestricktes Gewebe
Farbgebung	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)
Applikation Vorderseite	Auf der linken Brust ist der Schriftzug Feuerwehr, bestehend aus der Kombination Landeswappen mit dem Wortlaut Feuerwehr gedruckt/ bestickt oder Klett/Flausch proportional zur Kleidungsgröße angepasst aufzubringen. Ausfertigung siehe Ziffer 2.5
Applikation Rückseite	Optional: Weißer Schriftzug Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Freiwillige Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Werkfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Berufsfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune.
Applikation Ärmel	Optional: Flausch zur Aufnahme des Wappens (links, klein: 8,0 cm x 6,3 cm) Näheres zur Ausfertigung: Siehe allgemeine Beschreibung zu Ärmel-flausch

2.2. Poloshirt

Materialzusammensetzung (Mischungstoleranzen bis 5%)	Baumwollmischgewebe oder Lyocell/Polyestergemisch
Flächengewicht (Mindestens)	230 g/m ²
Halsausschnitt	Mit mindestens 1 Knopf
Verarbeitung	Doppelnähte an den Ärmeln und am Saum Ohne Bündchen an den Ärmeln Seitennähte
Farbgebung	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)
Applikation Vorderseite	Auf der linken Brust ist der Schriftzug Feuerwehr, bestehend aus der Kombination Landeswappen mit dem Wortlaut Feuerwehr gedruckt/ bestickt oder Klett/Flausch proportional zur Kleidungsgröße angepasst aufzubringen. Ausfertigung siehe Ziffer 2.5
Applikation Rückseite	Optional: Weißer Schriftzug Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Freiwillige Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Werkfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Berufsfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune.
Applikation Ärmel	Optional: Flausch zur Aufnahme des Wappens (klein: 8,0 cm x 6,3 cm) Näheres zur Ausfertigung: Siehe allgemeine Beschreibung zu Ärmelflausch

2.3. Sweatshirt

Materialzusammensetzung (Mischungstoleranzen bis 5%)	Baumwollmischgewebe
Flächengewicht (Mindestens)	280 g/m ²
Stil	Runder Halsausschnitt
Verarbeitung	Doppelnähte am Halsausschnitt, an den Ärmeln und am Saum Seitennähte Innen aufgerautes Vlies Elastische Bündchen an den Ärmeln und am Saum
Farbgebung	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)
Applikation Vorderseite	Auf der linken Brust ist der Schriftzug Feuerwehr, bestehend aus der Kombination Landeswappen mit dem Wortlaut Feuerwehr gedruckt/ bestickt oder Klett/Flausch proportional zur Kleidungsgröße angepasst aufzubringen. Ausfertigung siehe Ziffer 2.5
Applikation Rückseite	Optional: Weißer Schriftzug Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Freiwillige Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Werkfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Berufsfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune.

2.4. Fleecejacke

Materialzusammensetzung (Mischungstoleranzen bis 5%)	Micro-Spezial-Fleece Antipilling beidseitig, 100 % Polyester Gewebeeinsätze 65 % Polyester / 35 % Baumwolle
Flächengewicht (Mindestens)	Mindestens 230 g/m ²
Halsausschnitt	Mit mindestens 1 Knopf
Verarbeitung	Ärmel- und Jackenbündchen aus robustem Strick
Farbgebung	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)
Applikation Vorderseite	Auf der linken Brust ist der Schriftzug Feuerwehr, bestehend aus der Kombination Landeswappen mit dem Wortlaut Feuerwehr gedruckt/ bestickt oder Klett/Flausch proportional zur Kleidungsgröße angepasst aufzubringen. Ausfertigung siehe Ziffer 2.5
Applikation Rückseite	Optional: Weißer Schriftzug Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Freiwillige Feuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Werkfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune, Berufsfeuerwehr und Name der jeweiligen Kommune.
Applikation Ärmel	Optional: Flausch zur Aufnahme des Wappens (klein: 8,0 cm x 6,3 cm) Näheres zur Ausfertigung: Siehe allgemeine Beschreibung zu Ärmel-flausch
Applikation zur Aufnahme von Überziehschlaufen	

2.5. Schriftzug Feuerwehr

Als ein einheitliches Wiedererkennungsmerkmal verfügen verschiedene Kleidungsstücke über den „Schriftzug Feuerwehr“.

Dies kann für vorstehende Artikel auf Höhe der linken Brust entweder bestickt oder bedruckt oder über eine Klett/Flausch-Kombination aufgebracht werden.

Der Schriftzug Feuerwehr setzt sich zusammen aus dem Wappen des Landes Niedersachsen und rechts davon dann in Großbuchstaben das Wort Feuerwehr in gleicher Höhe wie das Wappen.



Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Das Rot des Wappens ist gleich dem Rot des Unterstrichs. Das Wappen ist schwarz zu umranden.

Schriftdicke und Größe sind so zu gestalten, dass im Seitenverhältnis Schrift und Wappen der Länge der Brusttasche entsprechen.

Druck:

Farbe des Rotton: Pantone 485 C

Farbe des Weißton: Pantone white C

Farbe des Schwarzton: Pantone black C

Stick:

Stickgarnfarbe Madeira oder vergleichbar:

Farbe des Rotton: 1637

Farbe des Weißton: 1805

Farbe des Schwarzton: 1800

Stand:
März 2025

Technische Kurzbeschreibung
- Wetterschutzkleidung -



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

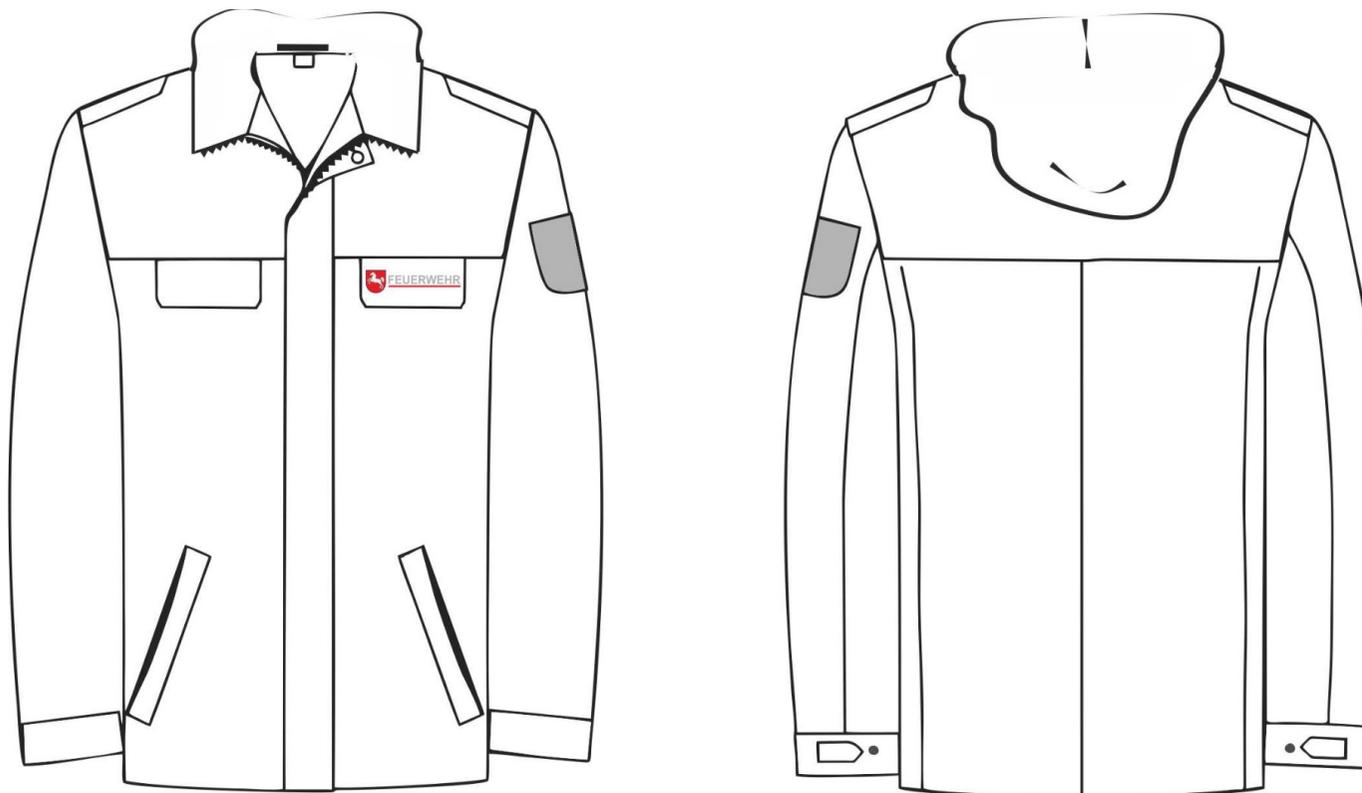


Abbildung: Wetterschutzkleidung (Parka)

Inhalt

1	Allgemein	3
1.1	Größenschlüssel	3
1.2	Farbe	3
1.3	Mindestanforderungen	3
2	Technische Mindestanforderungen	4
2.1	2-Lagen Laminat Artikelbeschreibung: wasserdicht, winddicht, atmungsaktiv, waschbar und chemisch reinigungsbeständig.....	4
2.2	Materialeigenschaften.....	4
3	Zutaten	5
3.1	Reißverschlüsse	5
3.2	Futter	5
3.3	Klett- und Fluschband.....	5
3.4	Nähmittel.....	6
3.5	Pflege- und Größenkennzeichnung	6
3.6	Kordelzug.....	6
3.7	Ösen.....	6
3.8	Druckknöpfe	7
4	Gestaltung/Verarbeitung	7
4.1	Rumpf	7
4.2	Taschen.....	7
4.3	Ärmel	9
4.4	Kragen.....	9
4.5	Schulterklappe.....	9
5	Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße	10
6	Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett	10

1 Allgemein

Die technische Kurzbeschreibung „Wetterschutzkleidung“ beschreibt eine Überjacke in Form eines Parkas. Der Parka ist Teil der Dienstkleidung der Feuerwehren.

1.1 Größenschlüssel

Der Parka in dem Größenschlüssel, der unter Punkt 5 aufgeführt ist anzubieten. Dabei sind Kurz- und Langgrößen zu berücksichtigen. Sondergrößen sind bei Bedarf anzufertigen.

1.2 Farbe

Der Parka ist in der Farbe Dunkelblau, Pantone Nummer 19-4013 TCX, zu liefern.

1.3 Mindestanforderungen

Die beschriebenen Leistungsmerkmale sind als Mindeststandard zu verstehen. Eine qualitativ hochwertigere Ausfertigung ist nicht ausgeschlossen.

2 Technische Mindestanforderungen

2.1 2-Lagen Laminat

Artikelbeschreibung: wasserdicht, winddicht, atmungsaktiv, waschbar und chemisch reinigungsbeständig

Materialzusammensetzung (Mischungstoleranzen bis 5%)	Oberstoff: 100 % Polyester oder vergleichbar Membrane: 100 % Polyester oder vergleichbar	
Gewicht	135 g/m ² ± 5 %	
Farbe	Pantone Nummer 19-4013 TCX dunkelblau (dark navy)	

2.2 Materialeigenschaften

Maßänderung durch Waschen und Trocknen	ISO 5077	Nach 5 Wäschen gemäß ISO 15797 ± 2 % in Länge und Breite
Höchstzugkraft	EN ISO 13934-1	Kette: ≥ 750 N Schuss: ≥ 550 N
Weiterreißkraft	ISO 4674-1B	Kette: ≥ 18 N Schuss: ≥ 18 N
Wasserdampfdurchgangswiderstand im Neuzustand nach 10 Wäschen (60°C)	EN ISO 11092	≥ 60.000 Pa ≥ 60.000 Pa
Spraytest Im Neuzustand nach 3 Wäschen (60°C) nach 3 chem. Reinigungen	ISO 4920	Note 5 Note 3 Note 3
Farbechtheit	DIN EN ISO- 105 B02	Note 5
Reibecktheit	DIN EN ISO- 105 X12	trocken: 4 nass: 3

Schweißechtheit	DIN EN ISO- 105 E04	sauer: 4 alkalisch: 4
Waschechtheit (60°C)	DIN EN ISO- 105 C06	Note: 4
Trockenreinigungsechtheit	DIN EN ISO- 105 D01	Note: 4

3 Zutaten

3.1 Reißverschlüsse

Reißverschlüsse	2-Wege-Spritzguss-Reißverschluss in der Vorderen Mitte ist aus Kunststoff und teilbar. Die Länge des Reißverschlusses ist größenabhängig.
	Steppfutter: Spritzguss-Reißverschluss, teilbar
	Seitentaschen: ca. 18 cm Spritzguss-Reißverschluss
	Kapuze: ca. 30 cm Spiral-Reißverschluss, teilbar
	Napoleon Tasche: ca. 16 cm Spiral-Reißverschluss
	Innentasche: ca. 16 cm Spiral-Reißverschluss

3.2 Futter

Taftfutter	Handelsüblich, farblich passend zum Oberstoff.
Steppfutter	Handelsüblich, farblich passend zum Oberstoff.
Fleece	Handelsüblich, farblich passend zum Oberstoff.
Material	Das Material für das Taschenfutter muss stabil und unelastisch sein; <u>kein</u> Mesh.

3.3 Klett- und Flauschband

Material	100% Polyamid, farbpasend zum Oberstoff oder schwarz
----------	------------------------------------------------------

Beschreibung	Klettband mit nicht offenliegenden Widerhaken.
Schulterklappen	Klappe: Flauschband ca. 2 cm x 2 cm Schulter: Hakenband ca. 2 cm x 2 cm
Hoheitsabzeichen	Auf dem linken Oberärmeln ist ein Flauschband in der Form eines Hoheitsabzeichens anzubringen. Mindestmaße: 9,5 cm x 7,6 cm

3.4 Nähmittel

Nähgarn	Farblich passend zum Oberstoff. Wasch- und bügelbeständig. Einlaufwerte und Reißfestigkeiten müssen zum Nähgut passen.
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3.5 Pflege- und Größenkennzeichnung

Material	100% Polyester oder vergleichbar
Farbe	Weiß mit schwarzer Schrift
Lage	Das waschechte Größenetikett ist in der hinteren Halslochmitte einzunähen. Die Konfektionsgröße muss deutlich sichtbar sein. Das Pflegeetikett ist im unteren Bereich der linken Seitennaht einzunähen.

3.6 Kordelzug

Kordel	Die Kordel dient zur Weitenverstellung des Saums. Die farblich passende Kordel hat einen Durchmesser von ca. 2,5 mm.
Kordelstopper	Der Kordelstopper aus farblich passendem Kunststoff muss stabil gestaltet sein und darf auch bei hoher Belastung nicht brechen.

3.7 Ösen

Ösen	Die Ösen für den Austritt der Kordel am Saum sind aus Messing in der Farbe Schwarz.
Aufhängerband	Das Aufhängerband muss farbpasend und strapazierfähig sein und das Gewicht der Jacke tragen können.

3.8 Druckknöpfe

Druckknopf	Druckknöpfe aus Metall (Durchmesser 1,5 cm) in RV-Abdeckung, Brusttaschenpatte, Steppfutter hinter Mitte am Halsring und Ärmelweitenverstellung
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4 Gestaltung/Verarbeitung

4.1 Rumpf

Der Rumpf ist mit einer Passenabtrennung im Vorder- und Rückenteil gearbeitet.

Breite Passe an vorderer Mitte: ca. 10 cm

Breite Passe hintere Mitte: ca. 19 cm

Die vordere Mitte wird mit einem Spritzguss-Reißverschluss und einer RV-Abdeckung geschlossen.

Die RV-Abdeckung ist ca. 9 cm breit, verläuft vom Saum bis zur Kragenoberkante (kann ca. 1,5 cm unter der Kragenoberkante enden) und ist mit 5 Druckknöpfen zu schließen.

Zur Weitenverstellung ist in der Taille und im Saum je ein Kordelzug mit Kordelstoppfern einzuarbeiten.

Die Jacke ist mit einem Taftfutter abzufüttern. Im linken Futter-Vorderteil sind 2 Innentaschen als Paspeltaschen (ca. 16 cm und ca. 10 cm breit) einzuarbeiten, wobei die Paspelstreifen aus Oberstoff sind (alternativ kann der Taft im Eingriffbereich durch einen Oberstoffstreifen verstärkt werden) und die oberste Tasche mit einem ca. 16 cm langen Reißverschluss zu schließen ist.

Die Jacke ist optional mit einem herausnehmbaren Steppfutter mit einem wärmenden Fleecekragen zu fertigen, Das Steppfutter ist an den vorderen Kanten mit einem Reißverschluss und in der hinteren Mitte mit einem Druckknopf zu befestigen.

Höhe Fleecekragen: ca. 9 cm

4.2 Taschen

Brusttasche:

In der Passen Abtrennung des Vorderteils ist auf beiden Seiten eine eingehängte Brusttasche mit Patte einzuarbeiten. Die Patte ist mit abgeschrägten Ecken gestaltet und wird durch Klett-/Flauschstreifen geschlossen.

Länge Tascheneingriff: ca. 14 cm
Höhe Patten: ca. 7 cm
Länge Patte: ca. 15 cm

Auf der linken Taschenpatte ist der Schriftzug FEUERWEHR mit dem Niedersachsen Wappen aufzubringen.



Abbildung: stilistische Darstellung des Schriftzug Feuerwehr

Das Rot des Wappens ist gleich dem Rot des Unterstrichs. Das Wappen ist schwarz zu umranden.
Schriftdicke und Größe sind so zu gestalten, dass im Seitenverhältnis Schrift und Wappen der Länge der Brusttasche entsprechen.

Druck:

Farbe des Rotton: Pantone 485 C
Farbe des Weißton: Pantone white C
Farbe des Schwarzton: Pantone black C

Stick:

Stickgarnfarbe Madeira oder vergleichbar:
Farbe des Rotton: 1637
Farbe des Weißton: 1805
Farbe des Schwarzton: 1800

Seitentaschen:

Auf beiden Seiten sind schräge Leistentaschen eingearbeitet.
Länge Tascheneingriff: ca. 18 cm
Breite Leiste: ca. 2 cm

Napoleontasche:

Ca. 2 cm von der vorderen Mitte entfernt ist unterhalb der Reißverschlussabdeckung, ca. auf Höhe der Brusttaschen, eine Napoleontasche mit Reißverschluss einzuarbeiten.

Länge Tascheneingriff: ca.16 cm

4.3 Ärmel

Die Ärmel sind als eingesetzte Ärmel und einem durch einen Riegel in der Weite verstellbaren Saum zu gestalten. Der Riegel ist durch Druckknöpfe oder ähnlich regulierbar. Auf den linken Oberärmel ist ein Flausch zum Aufbringen eines Ärmelabzeichens aufgebracht.

Breite Riegel: ca. 3,5 cm

4.4 Kragen

Der Kragen ist als ca. 10 cm hoher Stehkragen gearbeitet, Ober- und Unterkragen sind zu verstürzen und knappkantig abzusteppen.

In der hinteren Mitte ist in der Kragenansatznaht, auf der Innenseite ein Aufhängerband und an der Außenseite der Reißverschluss (möglichst an einem Oberstoffstreifen) zum Anbringen der Kapuze mitzufassen.

4.5 Schulterklappe

Die Schulterklappen zur Anbringung eines Dienstrangabzeichens sind ca. 2 cm vorverlegt von der ursprünglichen Schulterlinie anzubringen (in der Ärmelnaht mitzufassen). Die Schulterklappe ist vorn mit einer Spitze zu arbeiten und wird mit Haken- und Flauschband geschlossen, wobei das Flauschband an der Schulterklappe anzubringen ist.

Breite: 4 cm

Länge bis zur Spitze: 13 cm

5 Maßangaben (Körpermaße) Basisgröße

Unisex: Herren Gr. 50 / Damen Gr. 44

Oberweite: 100 cm

Gesäßweite: 108 cm

Ärmellänge: 63 cm

Normal Größen Damen	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54				
Normal Größen Herren	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68

Kurze Größen Damen		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				
Kurze Größen Herren		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

Lange Größen Damen			76	80	84	88	92	96	100	104	108				
Lange Größen Herren			88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126	130	

6 Mindestkennzeichnung/Pflegeetikett

Auf dem Etikett sind folgenden Informationen aufzubringen:

- Materialzusammensetzung
- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Größe
- Pflegekennzeichnung/Symbole
- Pflegehinweise

Pflegesymbole:

Es sind Pflegehinweise gemäß DIN EN ISO 3758, Textilien-Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen, anzubringen.
Anforderungen:



Pflegehinweise:

- Keine Weichspüler verwenden
- Verschlüsse schließen
- Nicht auf den Flauschflächen und der Reflexbiese bügeln
- Schwarzwaschmittel für dunkle Wäsche verwenden